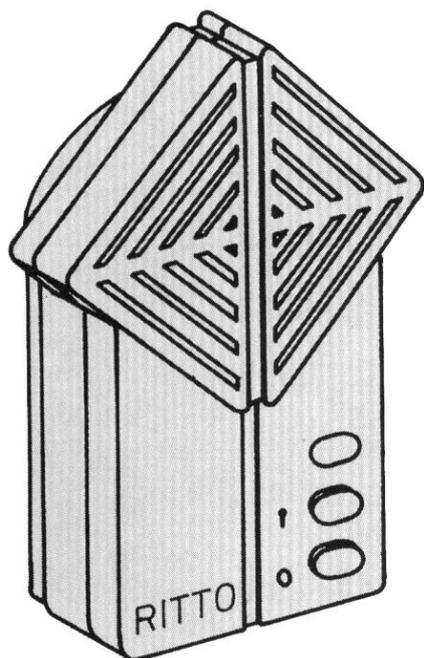


Automatik-Wechselsprechsystem 6132/6172

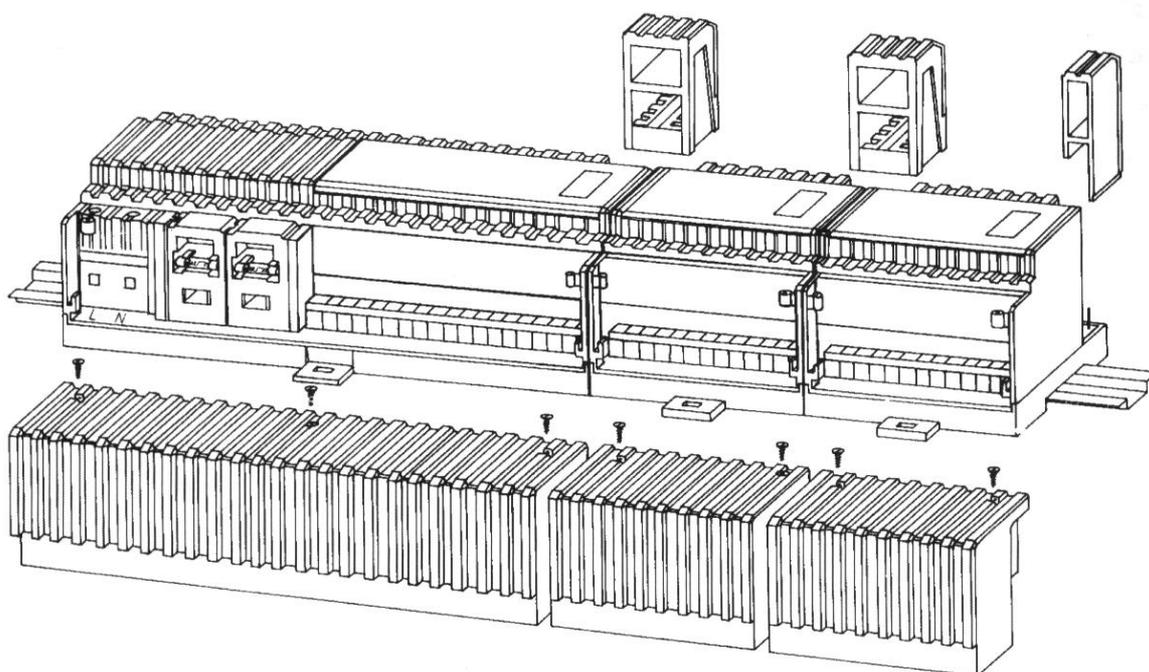
Ausgabe 11.95



RITTO AUTOMATIK ist eine Türsprechanlage für die Kommunikation von beliebig vielen Wohnungen zu einer oder mehreren Haustüren. Die Übertragung erfolgt im Wechselsprechsystem. Das Anlagensystem ist mit sprech- und mithörgesperrt.

Das Anlagensystem ist für die adernsparende Neuinstallation und für die Umrüstung bestehender Klingel- (1 + N) oder Türöffneranlagen (2 + N) (Altbausanierung) geeignet.

Durch Zusatzgeräte und Zusatzmodule (z.B. Lichtsteuerung, Türöffnerautomatik, LED-Anzeige, Schalter usw.) lassen sich zusätzliche Funktionen im System realisieren.



Inhaltsübersicht

	Seite		Seite		Seite
1. Planung und Anlagenaufbau	3	6. Verwendung, Funktion, Anschluß und Montage von Zusatzmodulen	21	10. Maßskizzen	25
2. Anlagenbeschreibung	4	6.1 Rufastenblock	21	10.1 Sprechstelle	25
3. Anlagenausbau	5	6.2 Regler	21	10.2 Netzgerät	25
4. Anlagenstückliste, Blockschaltbilder und Anschlußpläne		6.3 LED-Anzeige	21	10.3 Zusatzgeräte	25
4.1 Türsprechanlage 2 + N mit Summerruf oder Lätutwerk	6	6.4 Summer	22	10.4 Einbaulautsprecher	25
4.2 Türsprechanlage 2 + N mit Tonruf	7	6.5 Schalter	22	11. Innenschaltpläne	
4.3 Türsprechanlage 2 + N mit elektronischem Gongruf	8	7. Leitungsnetz		11.1 Netzgerät	26
4.4 Türsprechanlage 2 + N mit Summerruf oder Lätutwerk für 2 Türen	9	7.1 Adernzahl	22	11.2 Gongmodul	26
4.5 Türsprechanlage 2 + N mit Tonruf für 2 Türen	10	7.2 Leitungstypen	22	11.3 Zusatzgeräte	26-27
4.6 Türsprechanlage 2 + N mit elektronischem Gongruf für 2 Türen	11	7.3 Leitungsführung	22	11.4 Sprechstelle	27
4.7 Türsprechanlage 1 + N mit elektronischem Gongruf mit Türstation 3000	12	7.4 Reichweiten	23	11.5 Zusatzmodule	27
4.8 Türsprechanlage 1 + N mit elektronischem Gongruf mit Klingelplatte (bausets)	13	7.5 Netzanschluß	23	11.6 Türstation	28
4.9 Türsprechanlage 1 + N mit elektronischem Gongruf, Etagenrufunterscheidung und Türstation Portier 3000	14	8. Montage der Geräte		11.7 Tastenmodul	28
4.10 Türsprechanlage 1 + N mit elektronischem Gongruf, Etagenrufunterscheidung und Klingelplatte (bausets)	15	8.1 Montage der Sprechstelle	23	11.8 Einbaulautsprecher	28
5. Verwendung, Funktion, Anschluß und Montage von Zusatzgeräten	16	8.2 Montage Netzgerät und Zusatzgeräte	24	11.9 Entkoppelmodul	28
5.1 Türöffnerautomatik	16	8.3 Montage der Türstation	24	12. Elektrische Daten	29
5.2 Fernschalter	17	9. Signal- und Öffneranlagen		13. Ersatzteillisten	
5.3 Lichtansteuerung	18	9.1 Signalgeber	24	13.1 Netzgerät	29
5.4 Codeschloß-Empfänger	19	9.2 Türöffner	24	13.2 Gongmodul	29
5.5 Türumschaltung für mehr als 2 Türen	20			13.3 Zusatzgeräte	29
				13.4 Sprechstelle	29
				13.5 Zusatzmodule	29
				13.6 Einbaulautsprecher	29
				14. Fehlersuche	30-31
				15. Leitungsfunktionen	31

1. Planung und Anlagenaufbau

Die Türsprechanlage RITTO-Automatik arbeitet im Sprechverkehr als Wechselsprechsystem, d.h., das Gespräch ist immer nur in einer Richtung möglich. Die Sprechrichtung wird über die Sprechaste an der jeweiligen Sprechstelle in der Wohnung gesteuert.

Das Anlagensystem ist mithör- und mitsprechgesperrt und für die adernsparende Neuinstallation und für die Umrüstung bestehender Klingel (1 + N) oder Türöffneranlagen (2 + N) geeignet.

Durch den Einsatz von Zusatzgeräten und/oder Steckmodulen am Netzgerät und Module in der Sprechstelle sind zusätzliche Funktionen möglich.

Man kann so z.B. über die Sprechstelle Anzeigen, Steuern, automatisches Türöffnen, Rufsignale unterscheiden usw.

Die untenstehend aufgeführten Anlagen sind die gebräuchlichsten Anwendungen mit dem jeweils möglichen Anlagenausbau. Bei einem Anlagenausbau ist es notwendig, daß bei Planung und Installation die jeweils angegebene Schaltung der Zusatzgeräte und Zusatzmodule mit berücksichtigt wird.

Bei der Festlegung der Adernzahl für das Leitungsnetz empfiehlt es sich, Reserveadern einzuplanen.

Dadurch ist ein Nachrüsten der Anlage mit zusätzlichen Funktionen zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Die Sprechstelle ist als Grundgerät mit der Sprech- und Hörschaltung, der Sprechaste für die Steuerung der Sprechrichtung, der Türöffneraste und einer Funktionsanzeige bestückt.

Gerät/Modul	Art.-Nr.	Anlagen-Varianten		Türsprechanlage mit Tonruf 2 + N		Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf 1 + N		Bemerkungen
		Türsprechanlage mit Summerruf oder externem Läutewerk 2 + N	Schaltung	Schaltung	Schaltung	Schaltung	Schaltung	
Netzgerät	6172/00	● 4.1. + 4.4	● 4.2. + 4.5	● 4.3. + 4.6	● 4.7. - 4.10	in jeder Anlage 1 Netzgerät erforderlich		
Zusatzgerät 1 + N W/S	6181/00	-	-	-	● 4.7. - 4.10	bei Anlagen 1 + N 1 x erforderlich		
Entkopplmodul	6184/01	-	-	-	● 4.7. - 4.10	bei Anlagen 1 + N pro Tin 1 x erforderlich		
Türöffnerautomatik	6586/00	○ 5.1.	○ 5.1.	○ 5.1.	-	Etagen-Türöffner und/oder Türöffner steuerbar		
Fernshalter	6981/00	○ 5.2.	○ 5.2.	○ 5.2.	-	auch über Installationstaster steuerbar		
Lichtsteuerung	6985/01	○ 5.3.	○ 5.3.	○ 5.3.	-	auch über Installationstaster steuerbar		
Codeschloß-Empfänger	6984/01	○ 5.4.	○ 5.4.	○ 5.4.	-	hierzu gehört ein Codeschloß-Sender		
Türumschaltung	6982/00	○ 4.4. + 5.5	○ 4.4. + 5.5	○ 4.6. + 5.5	-	für jeweils 2 Türen		
Gongmodul	6972/00	-	-	● 4.3. + 4.6	● 4.7. - 4.10	wird einmal im Netzgerät eingesteckt		
Dauertongenerator	6990/00	-	○ 4.2 + 4.5	○ 4.3. + 4.6	○ 4.9 + 4.10	wird einmal im Netzgerät eingesteckt		
Alphatongenerator	6991/00	-	● 4.2 + 4.5	○ 4.3. + 4.6	● 4.9 + 4.10	wird einmal im Netzgerät eingesteckt		
Sprechstelle	6132/..	● 4.1 + 4.4	● 4.2 + 4.5	● 4.3. + 4.6	● 4.7. - 4.10	mehrere in einer Anlage möglich		
Tastenblock	6533/00	○ 6.1	○ 6.1	○ 6.1	-	nur eine Taste bedienbar		
Regler	6534/00	○ 6.2	○ 6.2	○ 6.2	-	nur bei Tonruf verwendbar		
Summer	6535/00	● 4.1 + 4.4 + 6.4	-	-	-	wahlweise externes Läutewerk verwendbar		
Schalter	6537/00	○ 6.5	○ 6.5	○ 6.5	○ 6.5	-		
LED-Anzeige	6538/00	○ 6.3	○ 6.3	○ 6.3	-	max. 24 Volt AC/DC Betriebsspannung		
Tischmontagezusatz	6393/01	○ -	○ -	○ -	○ -	-		
Mehrfachsteckdose	6906/00	○ -	○ -	○ -	○ -	-		

- Gerät/Modul wird nicht eingesetzt

● Gerät/Modul ist in der Anlage erforderlich

○ Gerät/Modul kann wahlweise eingesetzt werden

Tin = Teilnehmer

2. Anlagenbeschreibung

RITTO AUTOMATIK Wechselsprechanlage mit Netzgerät 6172/00

RITTO AUTOMATIK mit dem Netzgerät 6172/00 ist eine mithör- und mitsprechgesperrte Wechselsprechanlage. In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät 6172/00, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen 6132/.., der entsprechenden Türstation und dem bausets eingesetzten elektrischen Türöffner.

Als Rufsignal von der Haustür oder Etagen- tür können externe Läutwerke getrennt von der Sprechstelle, Summe 6535/00 in der Sprechstelle montiert oder ein elektronischer Tonruf oder Dreiklang-Gong über die jeweilige Sprechstelle abgestrahlt, verwendet werden.

RITTO AUTOMATIK (2 + N) ist eine Anlage in 2-Draht-Technik und kann neben der Neuinstallation zur Umrüstung von bestehenden Klingel- und Öffneranlagen bei der Altbauseanierung verwendet werden.

Mit dem **Zusatzgerät 6181/00** und dem **Entkoppelmodul 6184/01** in Verbindung mit dem Netzgerät 6172/00 lassen sich bestehende **Klingelanlagen (1 + N)** ohne Verdrahtungsänderung der Stammleitung zwischen Netzgerät und Wohnung zu Türwechselsprechanlagen umrüsten (Altbauseanierung).

Für die elektronischen Rufsignale sind zwei Steckplätze im Netzgerät 6172/00 vorgesehen. Hier kann ein Gongmodul 6972/00 und/oder ein Tongenerator zur Rufsignalisierung von der Tür, ein Tongenerator zur

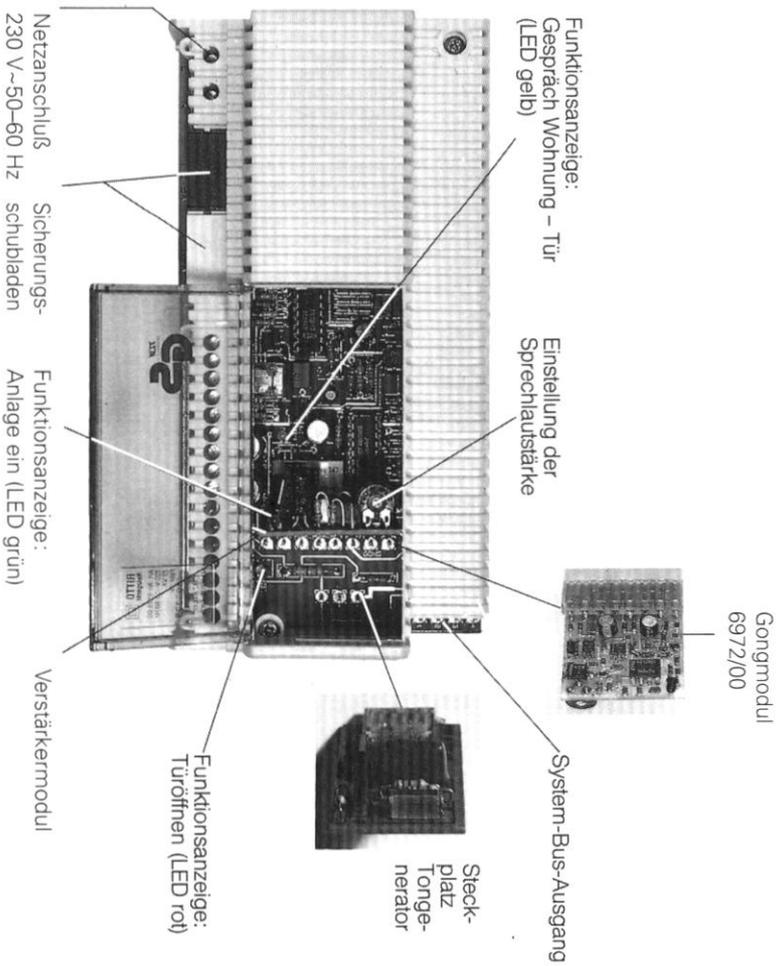
Rufunterscheidung (z.B. Etagenruf) oder für Sondersignale eingesteckt werden. Es kann zwischen einem Dauertongenerator 6990/00 und einem Alphanongenerator 6991/00 gewählt werden.

Neben den Grundfunktionen, mithörgesperrtes Wechselsprechen zur Tür, Türöffnen und Rufsignalisierung sind zusätzliche Funktionen bei entsprechendem Leitungsnetz möglich. Welche Zusatzgeräte am Netzgerät 6172/00 und Zusatzmodule in den Sprechstellen 6132/.. in diesem System eingesetzt werden können, ist aus der Übersicht „Anlagenausbau“ zu ersehen. Teilweise sind dafür zusätzliche Adern notwendig, die bei der Installation berücksichtigt werden müssen. Die jeweilige Adernzahl ist dem Schaltplan der Zusatzfunktion zu entnehmen.

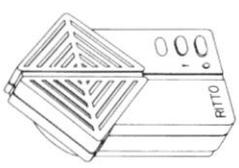
Das Netzgerät hat zwei Sicherungsschubladen, in denen je eine Ersatzsicherung integriert ist. Die grüne Schublade trägt die Sicherung für die Wechselspannungsverbraucher (AC) und die weiße Schublade trägt die Sicherung für die Gleichspannung (DC). Nach dem Herausnehmen der Schublade können defekte Sicherungen gewechselt werden.

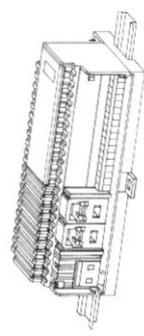
Anzeigen und Einstellungen am Netzgerät:

*01 / Gongmodul bzw
Tongenerator vorhanden*



3. Anlagenausbau :

Sprechstelle 6132/ ..	Funktion	Modul/ Art.-Nr.	belegte TE	Schaltung	Bemerkung
 max. 2 TE (Teileinheiten) für Module	Tasten von Sonderfunktionen (nur eine Taste verwendbar)	Ruftastenblock 6533/00	2	6.1	Bei dem Einsatz von Modulen in der Sprechstelle darf die Summe der TE (Teileinheiten) der gewählten Module den vorhandenen Einbauplatz, von 1 TE mit Bedienteil und 2 TE ohne Bedienteil , nicht überschreiten.
	Regelung der Ruflautstärke bei elektronischem Tonrufsignal	Regler 6534/00	1	6.2	
	Rufsignal von der Tür	Summer 6535/00	1	4.1 + 4.4 + 6.4	
	Rufabschalter oder Fernschalten von Sonderfunktionen	Schalter 6537/00	1	6.5	
	Optische Anzeigen	LED-Anzeige 6538/00	1	6.3	

Netzgerät 6172/00	Funktion	Zusatzgerät /Art.-Nr.	Stromaufnahme AC	Stromaufnahme DC	Schaltung	Bemerkung
	Wechselsprechanlage auf vorhandene Klingelverdrahtung 1 + N	Zusatzgerät ZGA 6181/00	-	-	4.7 - 4.10	Der Bus-Ausgang des Netzgerätes darf nicht über seine maximale Stromabgabe belastet werden. Daher muß die Stromaufnahme der Zusatzgeräte beachtet werden.
	Automatisches Türöffnen durch Klingelsignal	Türöffnerautomatik 6586/00	0,12	-	5.1	
	Anschalten von Sonderfunktionen bis max. 250 V~/2 A	Fernschalter 6981/00	0,12	-	5.2	
	Umschalten von Türen	Türumschaltung 6982/00	0,13	-	4.4 - 4.6 + 5.5	
	Lichtsteuerung für Treppen-, Außenbeleuchtung bis max. 2 A	Lichtsteuerung 6985/01	0,12	-	5.3	
Türöffnen über frei wählbare Zahlenkombination	Codeschloßempfänger 6984/01	-	-	0,06 A	5.4	

Türstation/Klingelplatte	Funktion	Modul/Art.-Nr.	Schaltung	Bemerkung
	Entkopplung der Rufadern	Entkoppelmodul 6184/01		Bei 1 + N-Anlagen pro 4 Teilnehmer (WE) 1 x erforderlich
			4.7 - 4.10	

4.1

Türsprechanlage mit Summerruf oder Läutewerk (2 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprech-gesperrte Wechselsprechanlage. In seiner Grund-funktion besteht das System aus einem Netzgerät, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der ent-sprechenden Türstation und dem bauseits einge-setzten elektrischen Türöffner.

Das Rufsignal von der Tür/Etage ertönt über einen in der Sprechstelle eingesetzten Summerruf oder ex-terne Läutewerke.

Anlagenfunktion:

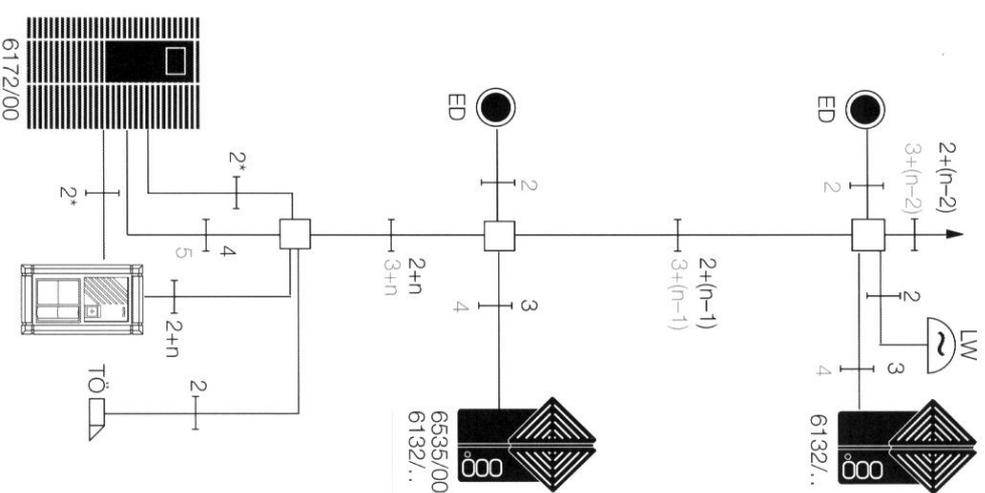
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über Summerruf oder externes Läutewerk (LW)
- **Geeignet auch als Umrüstanlage für bestehende Klingel- und Türöffner-anlage (2 + N)**

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6535/00	Summerruf	1	kann wahlweise eingesetzt werden
57./..	Türstation	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Porter 3000 oder eine Türstation mit Einbaulautspre-cher gewählt werden.

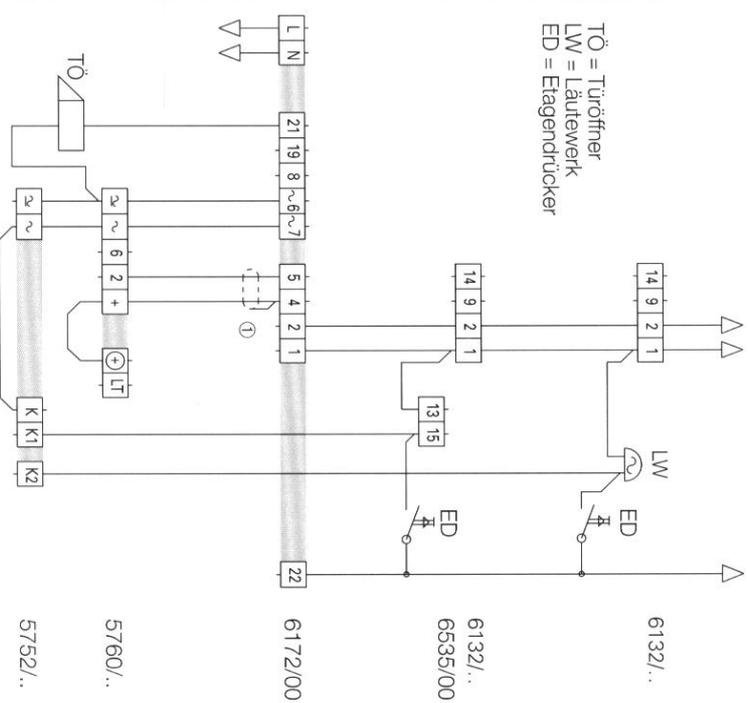
Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprech-anlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schat-lung mit berücksichtigt werden.



Anschlußplan

TÖ = Türöffner
LW = Läutewerk
ED = Etageandrücker



① Separate, abgeschirmte Leitung

Art.-Nr. | Gerät

6132/..



6132/..



6535/00

6172/00



5760/..



5752/..



4.2

Türsprechanlage mit Tonruf (2 + N)

Anlagenbeschreibung:

RIITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprech-gesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner.

Das Rufsignal von der Tür ertönt über ein Tonrufsignal über die jeweilige Sprechstelle.

Anlagenfunktion:

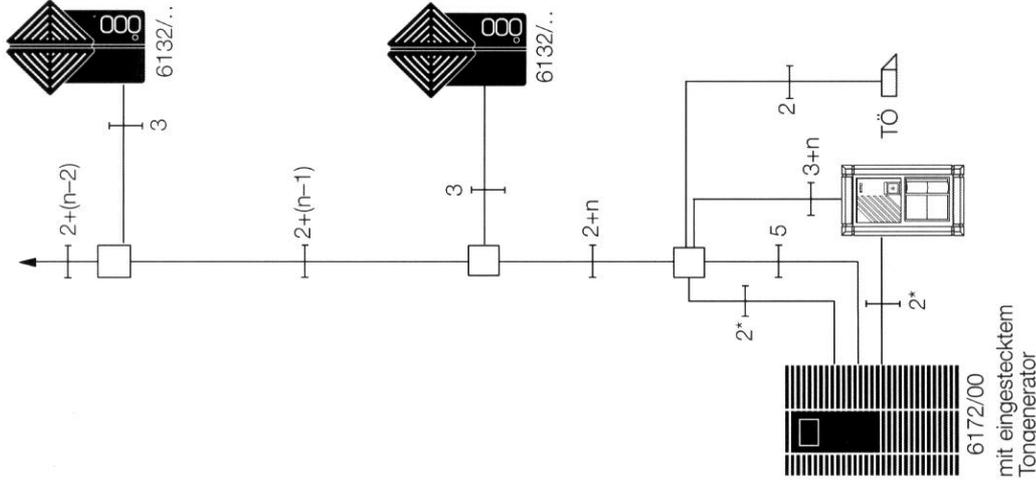
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über Tonruf
- **Geeignet auch als Umrüstanlage für bestehende Türöffneranlage (2 + N)**

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6991/00	Tongenerator	1	wahlweise auch 6990/00
57../..	Türstation Portier: 3000	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Portier, 3000 oder eine Türstation mit Einbausprecher gewählt werden.

Blockschaltbild

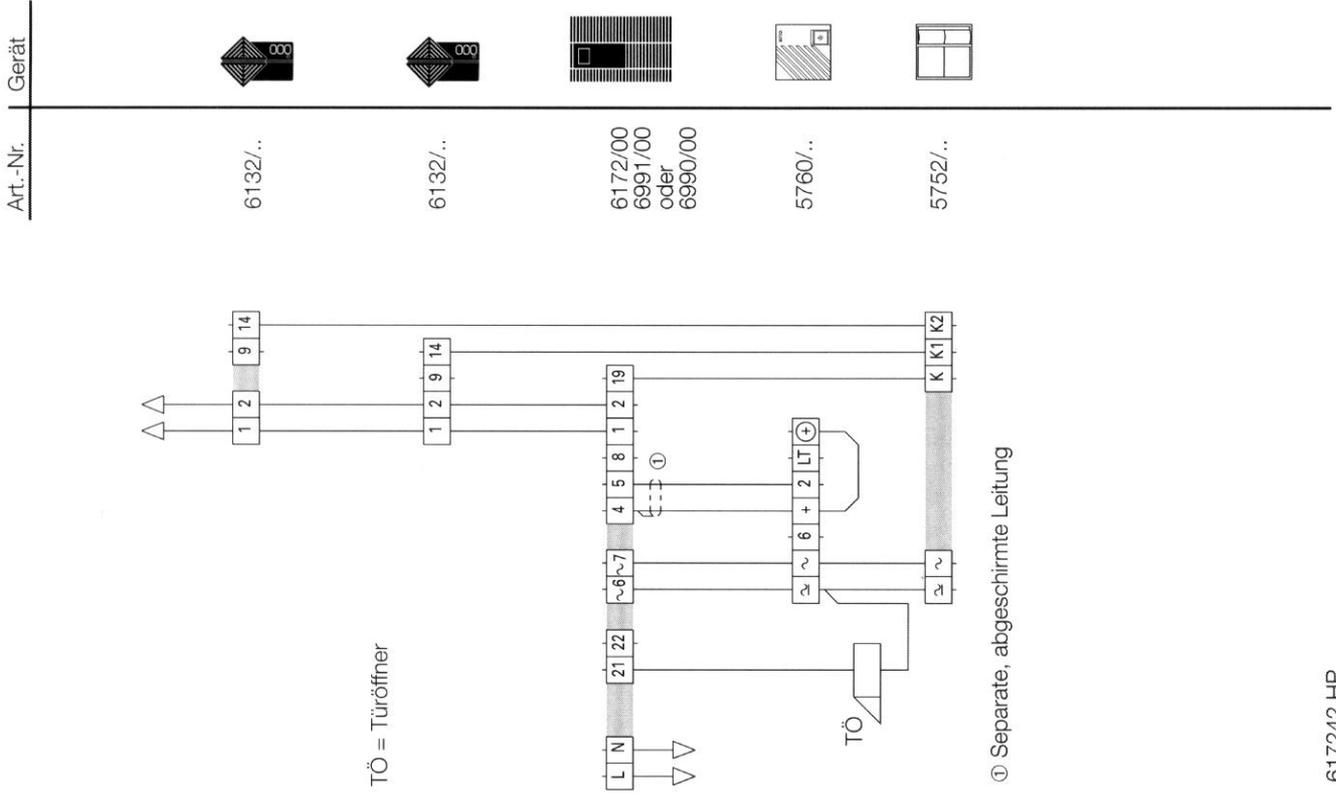
Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.



n = Anzahl der Rufadern

* Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!

Anschlußplan



TÖ = Türöffner

① Separate, abgeschirmte Leitung

617242.HP

4.3

Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprech-gesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bausets eingetzten elektrischen Türöffner. Als Rufsignal von der Tür ertönt an der Sprechstelle ein elektr. Dreiklang-Gong.

Anlagenfunktion:

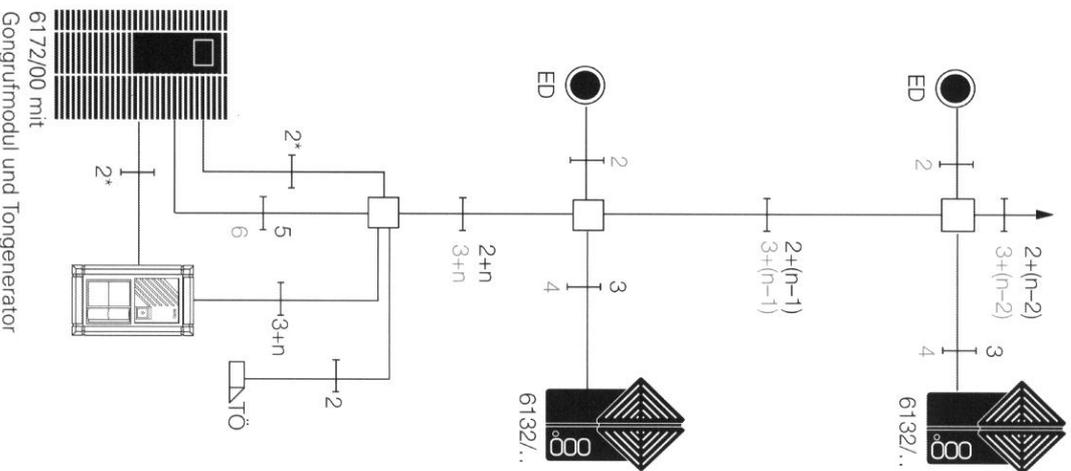
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über elektronischen Dreiklang-Gong
- Rufen von der Etage über Tonruf bei eingestecktem Tongenerator

Anlagenstückliste:

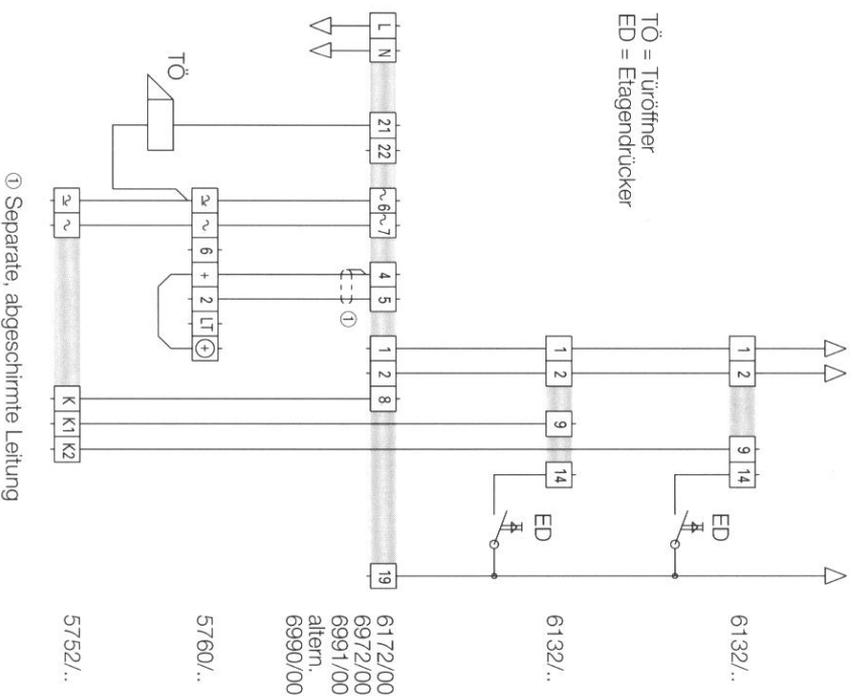
Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6972/00	Gongmodul	1	wird im Netzgerät eingesteckt
6991/00	Tongenerator	1	nur bei Etagenruf erforderlich (wahlweise auch 6990/00)
57./..	Türstation Porter 3000	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Porter 3000 oder eine Türstation mit Einbausprecher gewählt werden.

Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.

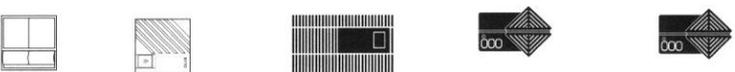


Anschlußplan



617243.HP

Art.-Nr. | Gerät



4.4

Türsprechanlage mit Summerruf oder Läutewerk für 2 Türen (2 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprechgesperrte Wechselsprechanlage. In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner. Das Rufsignal von der Tür und der Etage ertönt über einen in der Sprechstelle eingesetzten Summerruf oder externes Läutewerk.

Anlagenfunktion:

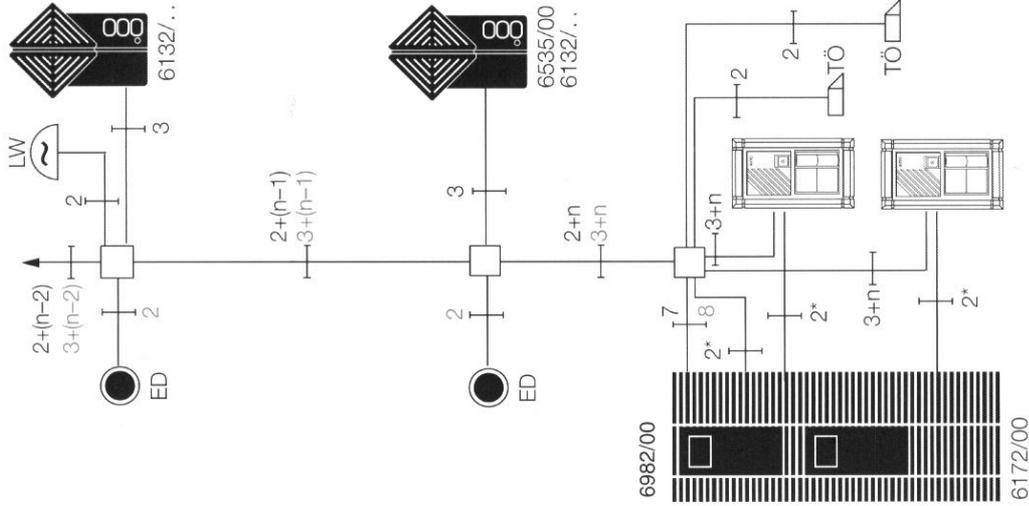
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation durch Rufsignal
- Rufen von der Tür und der Etage über Summerruf oder externes Läutewerk (LW)

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6535/00	Summerruf	1	kann wahlweise eingesetzt werden
57.. /..	Türstation Porlier-3000	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Porlier-3000 oder eine Türstation mit Einbaulautsprecher gewählt werden.

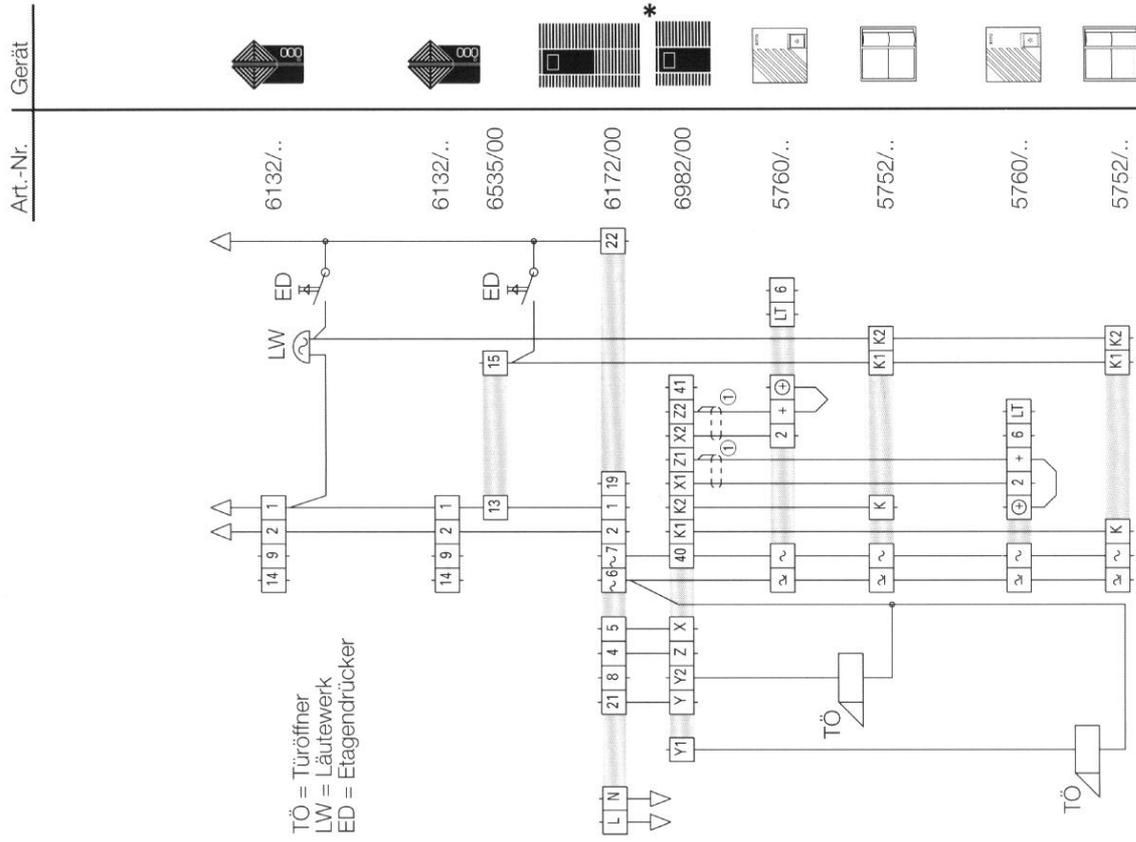
Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.



n = Anzahl der Rufadern
 * Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!
 † grüne Adernzahl nur bei Etagenruf.

Anschlußsplan



TÖ = Türöffner
 LW = Läutewerk
 ED = Etagedrucker

① Separate, abgeschirmte Leitung
 * Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden

4.5

Türsprechanlage mit Tonruf für 2 Türen (2 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprech-gesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner. Als Rufsignal von der Tür ertönt ein Tonruf-Signal über die jeweilige Sprechstelle.

Anlagenfunktion:

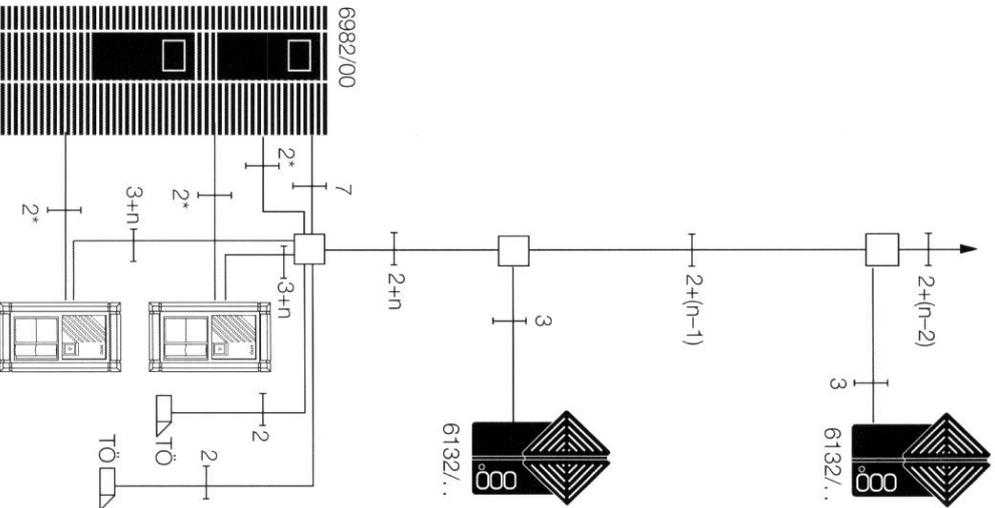
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation durch Rufsignal
- Rufen von der Tür über Tonruf

Anlagenstückliste:

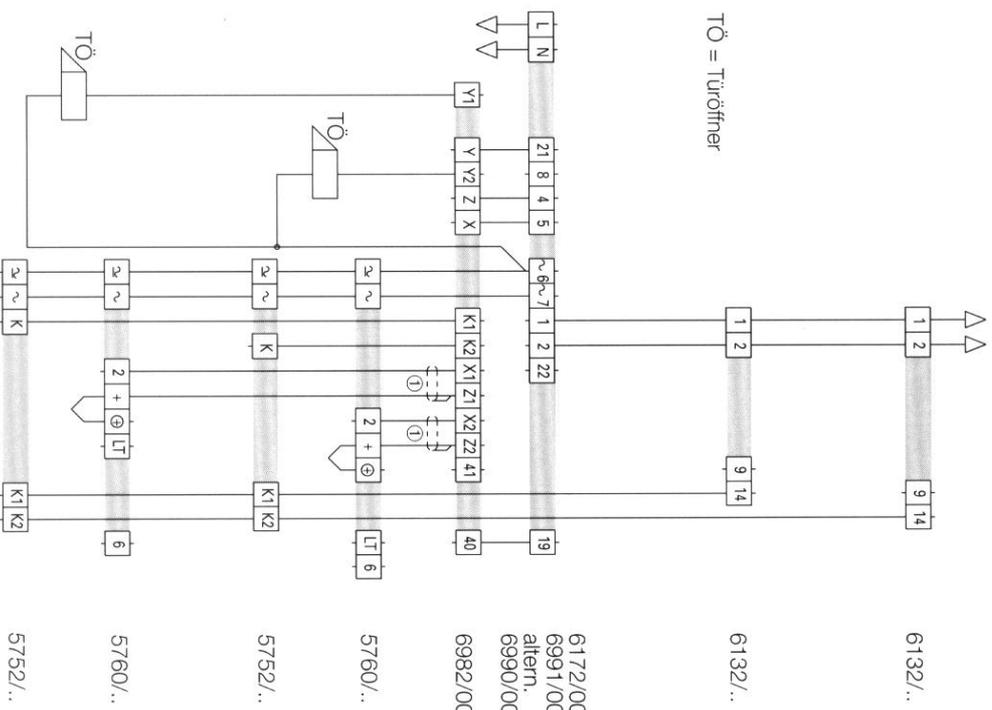
Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6991/00	Tongenerator	1	(wahlweise auch 6990/00)
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
57.. /..	Türstation Porter 3000	1	Je nach Anzahl der Wohnungen muß die Porter 3000 oder eine Türstation mit Einbaulautsprecher gewählt werden.

Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.



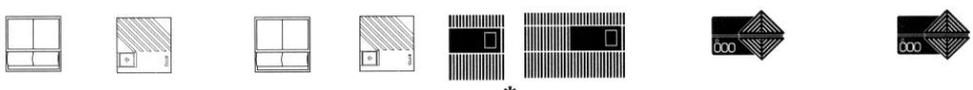
Anschlußplan



① Separate, abgeschirmte Leitung
* Geräte mit belligendem Busstecker verbinden.

617245

Art.-Nr. | Gerät



4.6

Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf für 2 Türen (2 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprech-gesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner.

Als Rufsignal von der Tür ertönt an der Sprechstelle ein elektr. Dreiklang-Gong.

Anlagenfunktion:

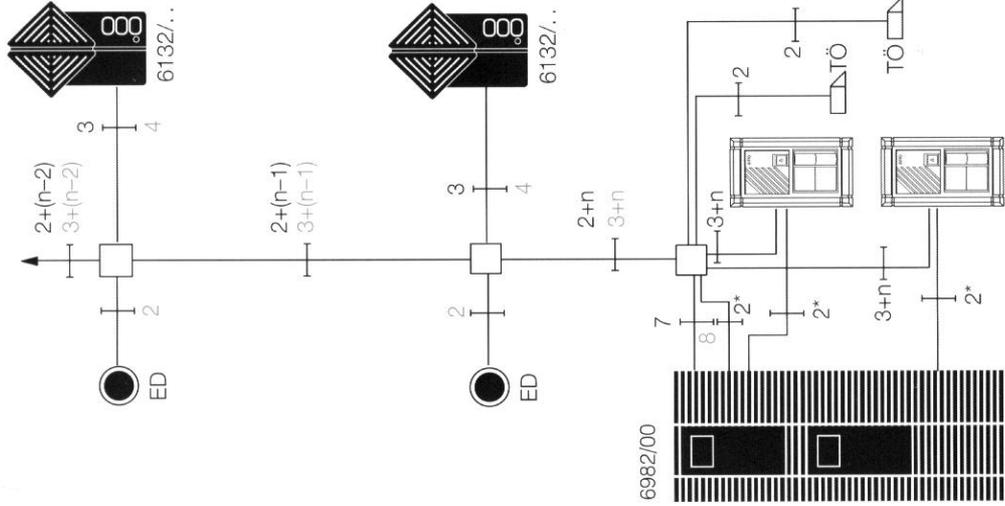
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation durch Rufsignal
- Rufen von der Tür über elektronischen Dreiklang-Gong
- Rufen von der Etage über Tonruf bei eingestecktem Tongenerator

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6972/00	Gongmodul	1	wird im Netzgerät eingesteckt
6991/00	Tongenerator	1	nur bei Etagenruf erforderlich (wahlweise auch 6990/00)
57..../..	Türstation Portier 3000	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Portier 3000 oder eine Türstation mit Einbaulautsprecher gewählt werden.

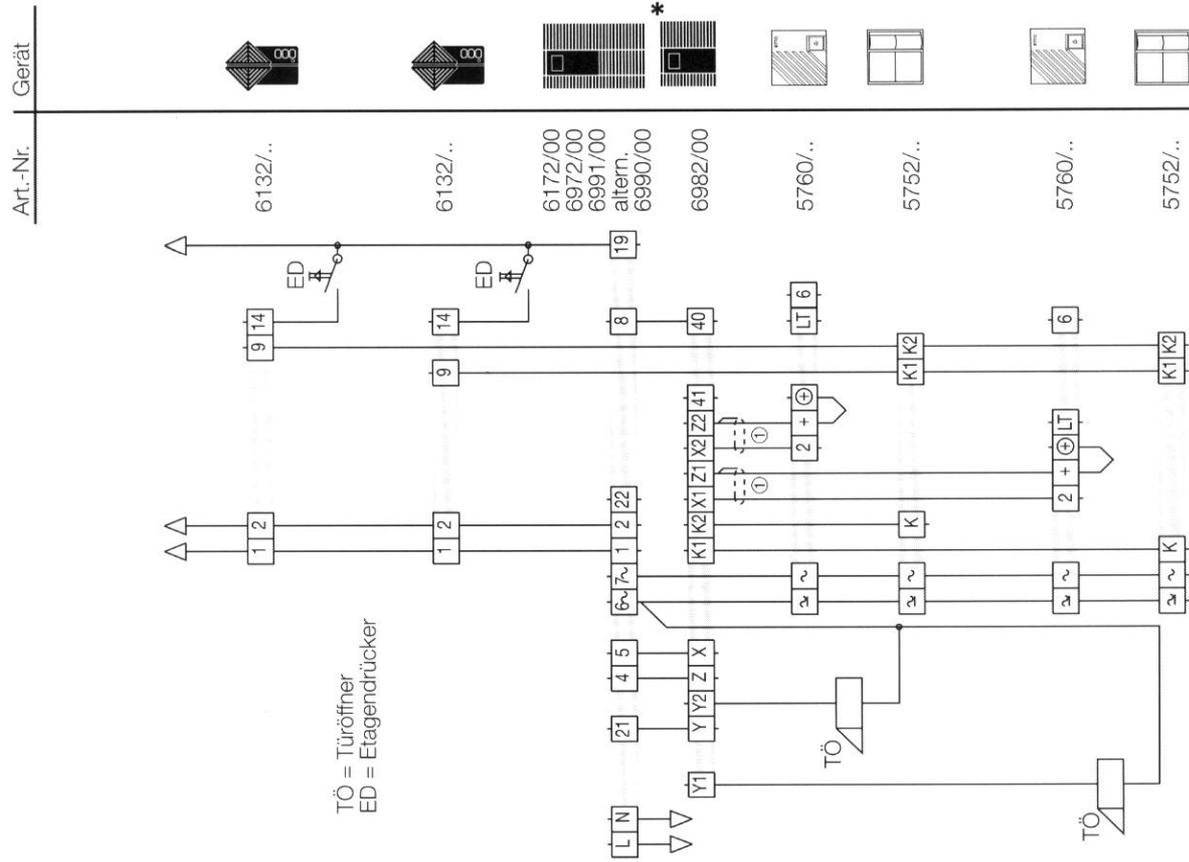
Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.



6982/00
6172/00 mit Gongrufmodul und Tongenerator
n = Anzahl der Rufadern
* Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!
+ grüne Adernzahl nur bei Etagenruf.

Anschlußplan



TÖ = Türöffner
ED = Etagedrücke

① Separate, abgeschirmte Leitung
* Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden.

4.7

Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf (1 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprechgesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einem Zusatzgerät 1 + N, je einem Entkoppelmodul pro 4 Teilnehmer (WE), einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner.

Als Rufsignal von der Tür ertönt an der Sprechstelle ein elektr. Dreiklang-Gong.

Anlagenfunktion:

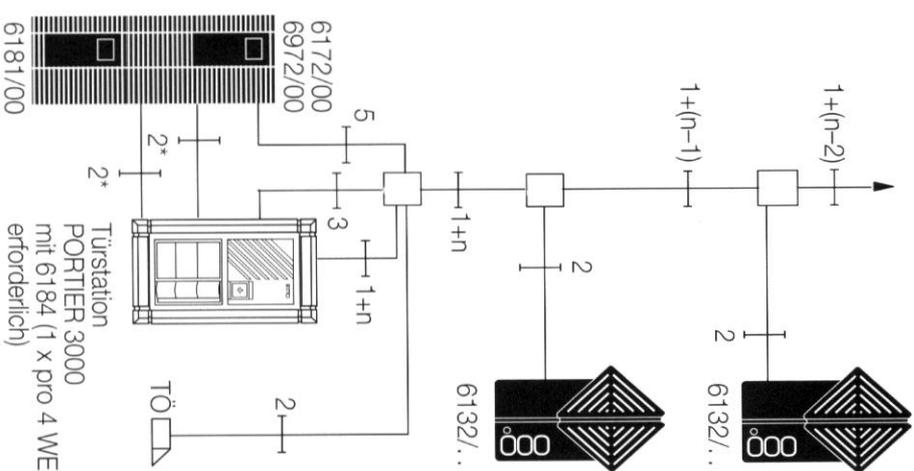
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über elektronischen Dreiklang-Gong

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6181/00	Zusatzgerät	1	
6184/01	Entkoppelmodul	1	je 1 x pro 4 Teilnehmer (WE)
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6972/00	Gongmodul	1	wird im Netzgerät eingesteckt
57./..	Türstation Portier 3000	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Portier 3000 oder eine Türstation mit Einbaulautsprecher gewählt werden.

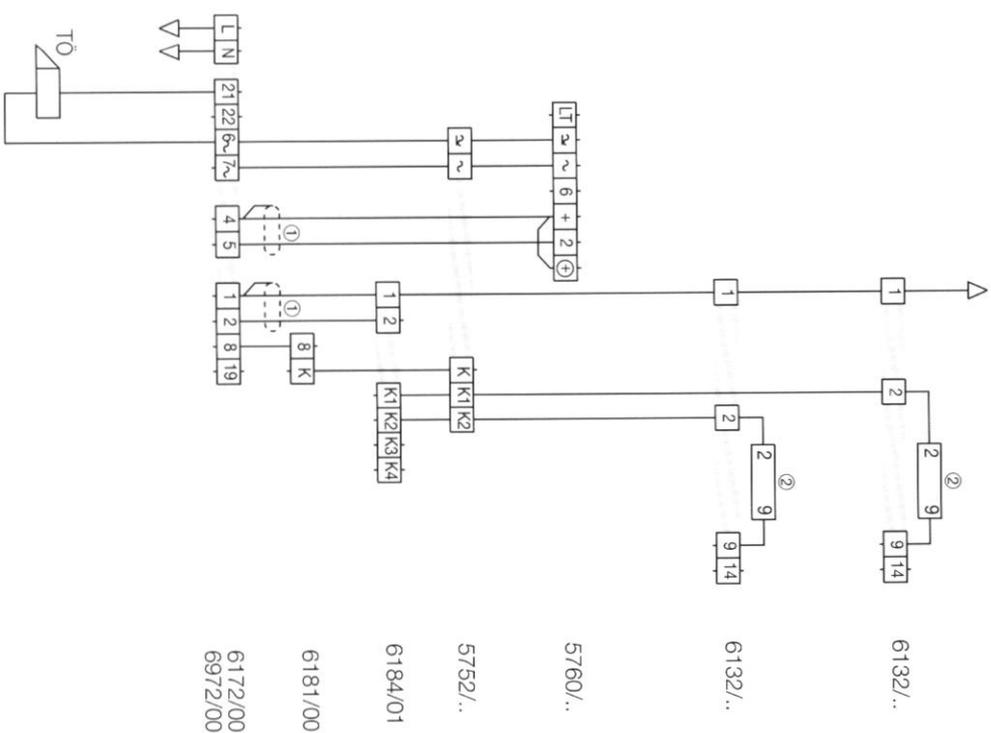
Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.



n = Anzahl der Rufadern
* Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!

Anschlußplan



TÖ = Türöffner

- ① Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung
 - ② Diode, liegt dem Entkoppelmodul 6184/01 bei
- * Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden.

Art.-Nr.

Gerät



6132/..



6181/00



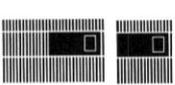
5760/..



6184/01



5752/..



6172/00
6181/00

4.8

Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf (1 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprech-gesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einem Zusatzgerät 1 + N, je einem Entkoppelmodul pro 4 Teilnehmer (WE), der bauseits vorhandenen Klingelplatte, einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner.

Als Rufsignal von der Tür ertönt an der Sprechstelle ein elektr. Dreiklang-Gong.

Anlagenfunktion:

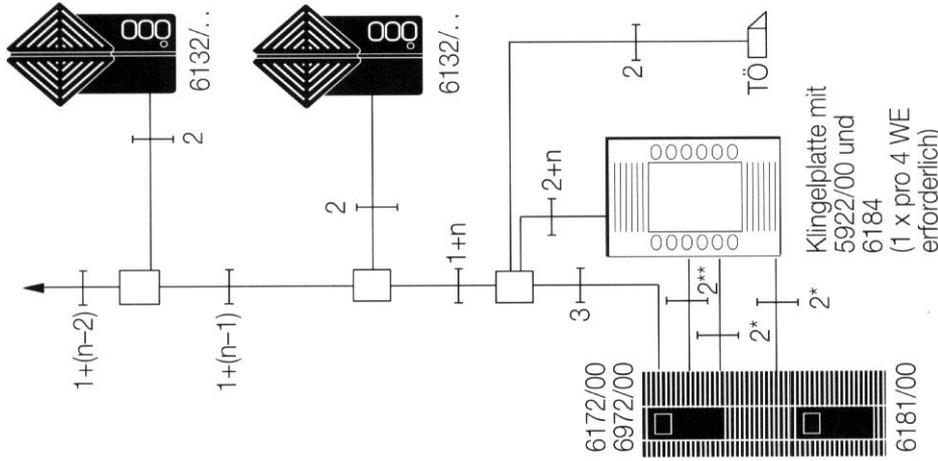
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über elektronischen Dreiklang-Gong

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6181/00	Zusatzgerät	1	
6184/01	Entkoppelmodul	1	je 1 x pro 4 Teilnehmer (WE)
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6972/00	Gongmodul	1	wird im Netzgerät eingesteckt
5922/00	Einbaulautspr.	1	
	Klingeltaster		bauseits

Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.

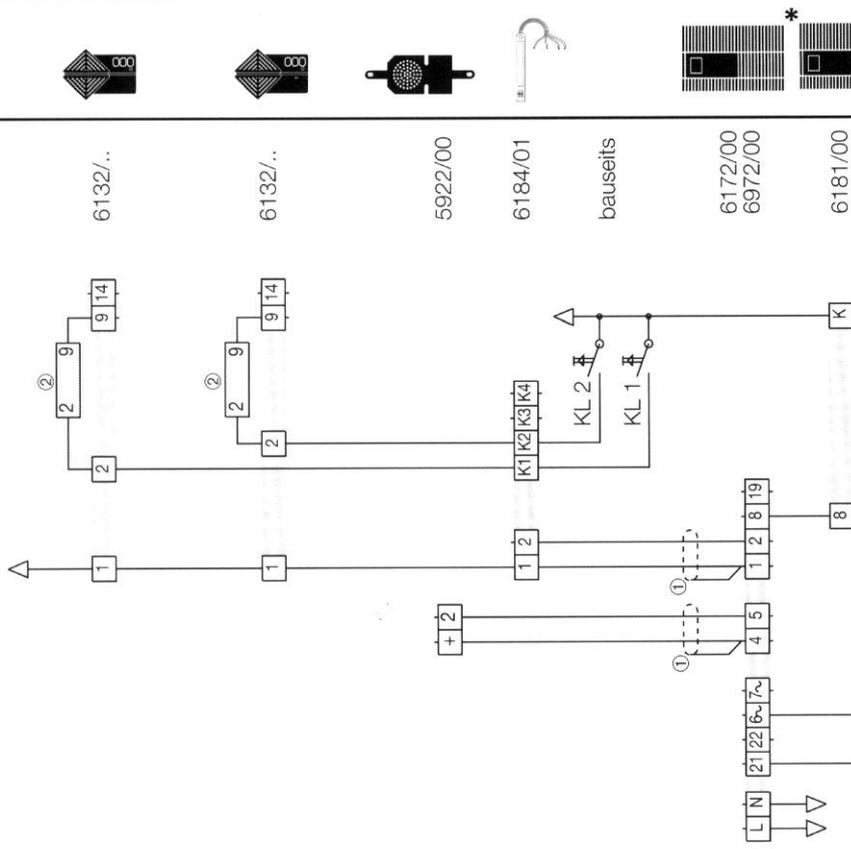


n = Anzahl der Rufadern

* Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!

** Nur bei Anschluß der Beleuchtung in der Klingelplatte erforderlich.

Anschlußplan



KL = Klingeltaster

TÖ = Türöffner

① Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung

② Diode, liegt dem Entkoppelmodul 6184/01 bei

* Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden.

4.9

Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf (1 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprechgesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einem Zusatzgerät 1 + N, je einem Entkoppelmodul pro 4 Teilnehmer (WE), einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der entsprechenden Türstation und dem bauseitig eingesetzten elektrischen Türöffner.

Als Rufsignal von der Tür ertönt an der Sprechstelle ein elektr. Dreiklang-Gong, als Rufsignal von der Etagentür ertönt ein elektronisches Rufsignal.

Anlagenfunktion:

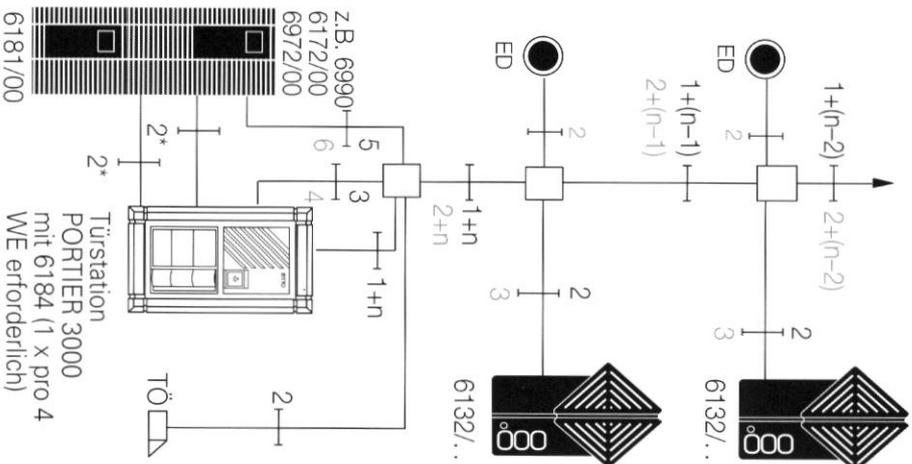
- Wechselsprechverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über elektronischen Dreiklang-Gong
- Rufen von der Etage über Tonruf bei eingestecktem Tongenerator

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.:	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6181/00	Zusatzgerät	1	
6184/01	Entkoppelmodul	1	je 1 x pro 4 Teilnehmer (WE)
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6972/00	Gongmodul	1	wird im Netzgerät eingesteckt
6990/00	Tongenerator	1	nur bei Etagenruf erforderlich (wahlweise auch 6991/00)
57..	Türstation Portier 3000	1	je nach Anzahl der Wohnungen muß die Portier 3000 oder eine Türstation mit Einbaulautsprecher gewählt werden.

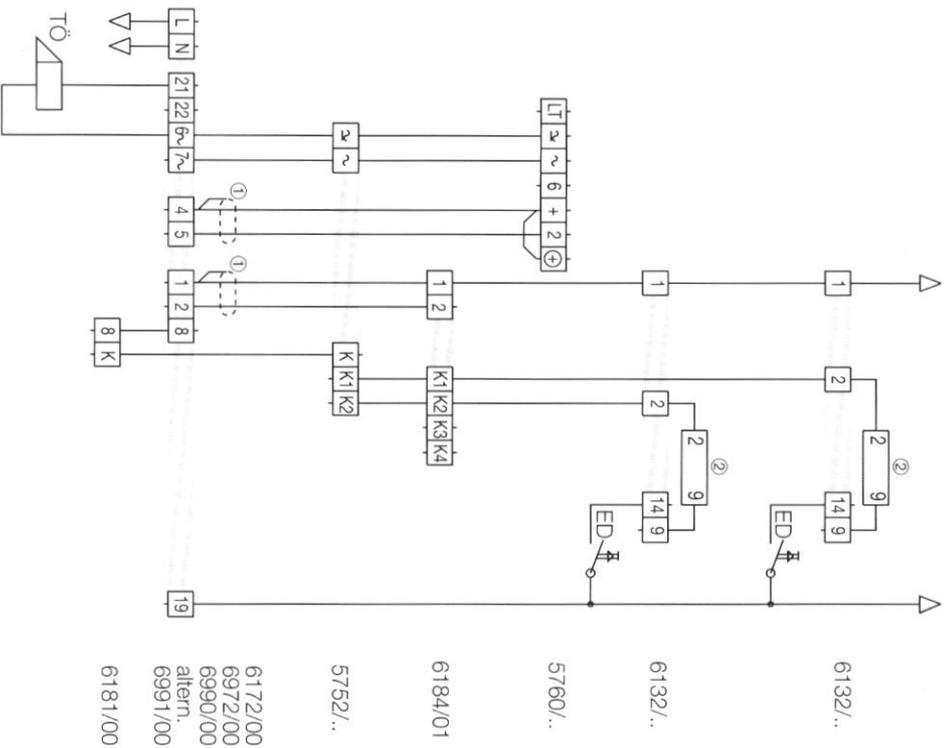
Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.



- n = Anzahl der Rufadern
- * Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!
- ┆ grüne Adernzahl nur bei Etagenruf.

Anschlußplan



- TÖ = Türöffner
- ED = Etagendrucker
- ① Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung
- ② Diode, liegt dem Entkoppelmodul 6184/01 bei
- * Geräte mit beiliegendem Busstecker verbinden.

Art.-Nr.	Gerät
6132/..	
6132/..	
5760/..	
6184/01	
5752/..	
6172/00	
6972/00	
6990/00	
altern. 6991/00	
6181/00	

4.10

Türsprechanlage mit elektronischem Gongruf (1 + N)

Anlagenbeschreibung:

RITTO AUTOMATIK ist eine mithör- und mitsprechgesperrte Wechselsprechanlage.

In seiner Grundfunktion besteht das System aus einem Netzgerät, einem Zusatzgerät 1 + N, je einem Entkoppelmodul pro 4 Teilnehmer (WE), einer beliebigen Anzahl von Sprechstellen, der bereits vorhandenen Klingelplatte und dem bauseits eingesetzten elektrischen Türöffner.

Als Rufsignal von der Tür ertönt an der Sprechstelle ein elektr. Dreiklang-Gong, als Rufsignal von der Etagentüre ertönt ein elektronisches Rufsignal.

Anlagenfunktion:

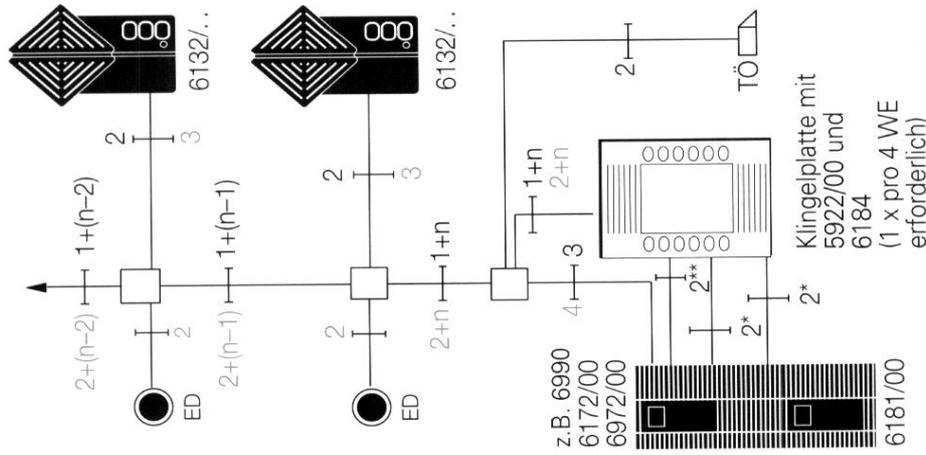
- Wechselsprecherverkehr zur Tür
- mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über elektronischen Dreiklang-Gong
- Rufen von der Etage über Tonruf bei eingestecktem Tongenerator

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkung
6172/00	Netzgerät	1	
6181/00	Zusatzgerät	1	
6184/01	Entkoppelmodul	1	je 1 x pro 4 Teilnehmer (WE)
6132/..	Sprechstelle	2	beliebige Anzahl möglich
6972/00	Gongmodul	1	wird im Netzgerät eingesteckt
6990/00	Tongenerator	1	nur bei Etagenruf erforderlich (wahlweise auch 6991/00)
5922/00	Einbaualspr.	1	
	Klingeltaster		bauseits

Blockschaltbild

Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf die Sprechanlage. Bei Zusatzfunktionen muß die jeweilige Schaltung mit berücksichtigt werden.

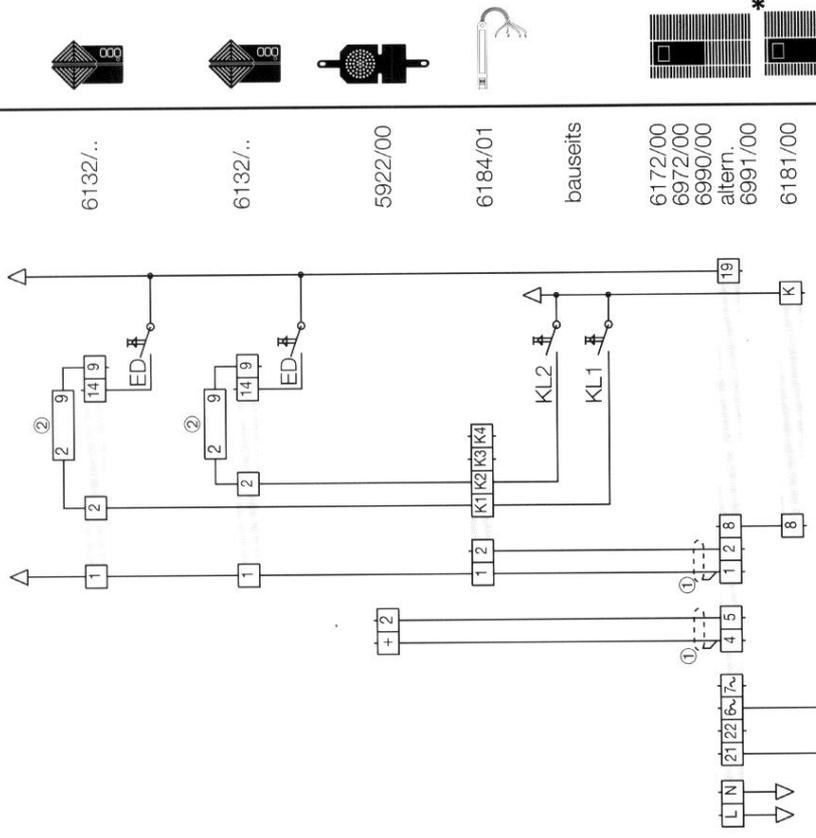


n = Anzahl der Rufadern
* Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung verlegen!

** Nur bei Anschluß der Beleuchtung in der Klingelplatte erforderlich.

† grüne Adernzahl nur bei Etagenruf.

Anschlußplan



KL = Klingeltaster
TÖ = Türöffner
ED = Etagendrücker

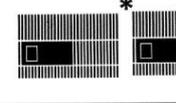
① Separate, abgeschirmte, 2-adrige Leitung

② Diode, liegt dem Entkoppelmodul 6184/01 bei

* Geräte mit beiliegendem Busstecker verbinden.

Art.-Nr.

Gerät



6132/..

6132/..

5922/00

6184/01

bauseits

6172/00

6972/00

6990/00

altern.

6991/00

6181/00

5. Verwendung, Funktion, Anschluß und Montage von Zusatzgeräten (nur bei 2 + N)

Die Zusatzgeräte werden mit einem Busstecker/Busverbinder direkt mit dem Netzgerät verbunden. Hierdurch wird gleichzeitig die Stromversorgung für die Zusatzgeräte

hergestellt. Mit den Zusatzgeräten sind in Verbindung mit dem Netzgerät zusätzliche Funktionen möglich (nur bei 2 + N).

5.1 Türöffnerautomatik 6586/00

Verwendung:

Die Türöffnerautomatik 6586/00 kann als zusätzliche Funktion eingesetzt werden. Sie ist mit dem Netzgerät zusammenschaltbar.

Die Türöffnerautomatik 6586/00 wird dort eingesetzt, wo durch das Rufsignal von der Türstation die Tür automatisch geöffnet werden soll, z. B. Arztpraxen. Es kann die Türöffnerfunktion am Netzgerät direkt angesteuert werden. Eine Verweilzeit vor dem automatischen Türöffnen und die Türöffnerzeit sind getrennt einstellbar.

Die Betriebsbereitschaft kann von einer Sprechstelle (z. B. Arztpraxis) ferngeschaltet sein. Hierfür ist ein Schalter 6537/00 in der Sprechstelle einzusetzen. Durch eine Brücke kann das Gerät **direkt** betriebsbereit geschaltet werden.

Funktion:

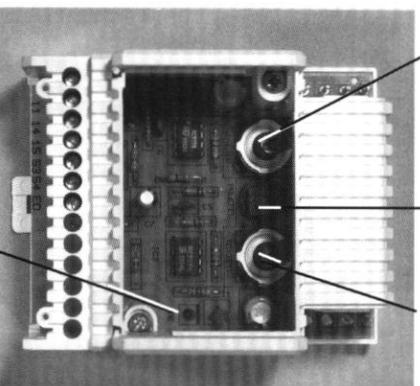
Falls keine **direkte** Betriebsbereitschaft gewählt wurde, muß an der Sprechstelle die Türöffnerautomatik bereitgeschaltet werden. Wird nun ein Rufsignal von der Türstation an die mit der Türöffnerautomatik beschalteten Wohnung gegeben, wird die Verweilzeit gestartet. Nach Ablauf der eingestellten Verweilzeit wird die Türöffnerzeit eingeschaltet. Mit der Prüftaste im Gerät kann dieser Ablauf direkt gestartet werden.

Anschluß und Montage:

Die Türöffnerautomatik 6586/00 wird als Zusatzgerät mit dem Netzgerät über das Bus-System verbunden. Die Montage erfolgt wie unter Punkt 8.2 beschrieben.

Das Gerät erfordert zusätzliche Adern, die in der jeweiligen Anlage mit berücksichtigt werden müssen.

Wenn auf die Fernschaltung der Betriebsbereitschaft über eine Sprechstelle verzichtet wird, muß eine Brücke in die Klemmen 53 und 54 an der Türöffnerautomatik geklemmt werden.



Regler-Verweilzeit (1–20 sek.)

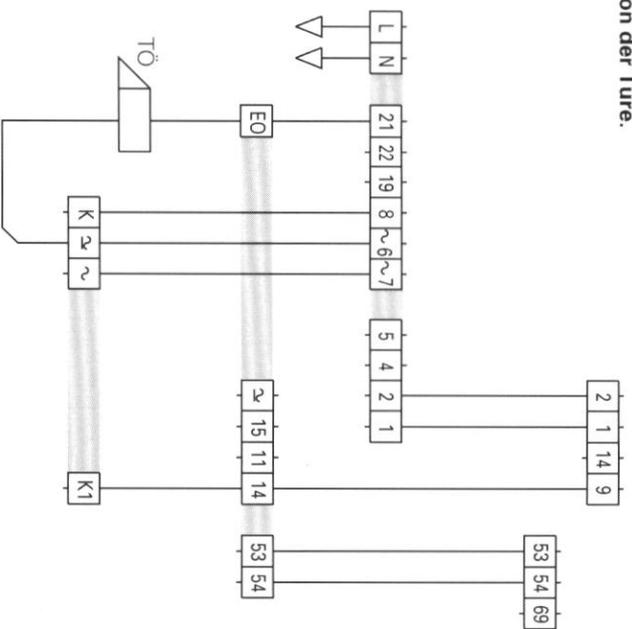
Prüftaste (1–8 sek.)

Regler-Türöffnerzeit (1–8 sek.)

Funktionsanzeige (LED rot) „Türöffnen“

Anschlußplan

Anschluß bei elektronischem Gongrufsignal von der Türe.



6132/..

6537/00

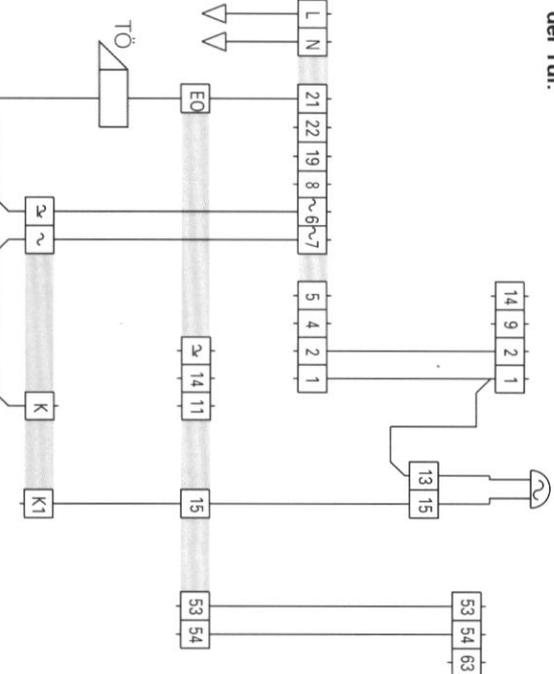
6172/00

6972/00

6586/00

5751/..

Anschluß bei Summerrufsignal (bzw. externes Läutwerk) von der Türe.



6132/..

6537/00

6535/00

6172/00

6586/00

5751/..

Art.-Nr.

Gerät



617251

5.2 Fernschalter 6981/00

Verwendung:

Der Fernschalter 6981/00 kann im Anlagensystem als zusätzliche Funktion eingesetzt werden. Er ist mit dem Netzgerät zusammenschaltbar.

Über den Ruftastenblock 6533/00 oder das Schaltermodul 6537/00 kann der Fernschalter angesteuert werden.

Es können Leistungen von:

- 2 A / 250 V AC
- 2 A / 24 V DC

über den Fernschalter geschaltet werden. Dies ermöglicht die Steuerung von vielerlei elektrisch betriebenen Geräten in Haus, Büro und Betrieb. Die Ansteuerung kann von einer oder mehreren Sprechstellen, einem externen Schalter oder einer externen Taste erfolgen. Rollläden, Markisen, Garagentore, Speiseaufzüge, Radio, Kaffeemaschinen, Außen- und Innenbeleuchtungen und vieles mehr ist somit im System schaltbar.

Funktion:

Durch das Betätigen der entsprechenden Schaltfunktion an der Sprechstelle wird der Fernschalter eingeschaltet. Die Funktionsanzeige (rote LED) signalisiert den eingeschalteten Zustand.

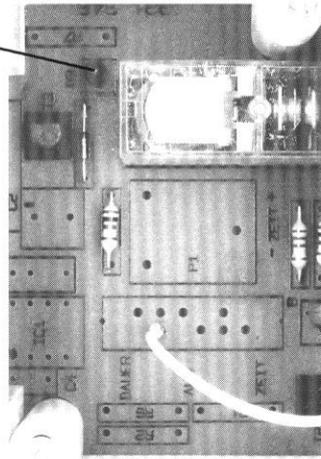
Anschluß und Montage:

Der Fernschalter 6981/00 wird als Zusatzgerät mit dem Netzteil über das Bus-System verbunden. Die Montage erfolgt wie unter Punkt 8.2 beschrieben.

Das Gerät erfordert zusätzliche Adern, die in der jeweiligen Anlage mit berücksichtigt werden müssen.

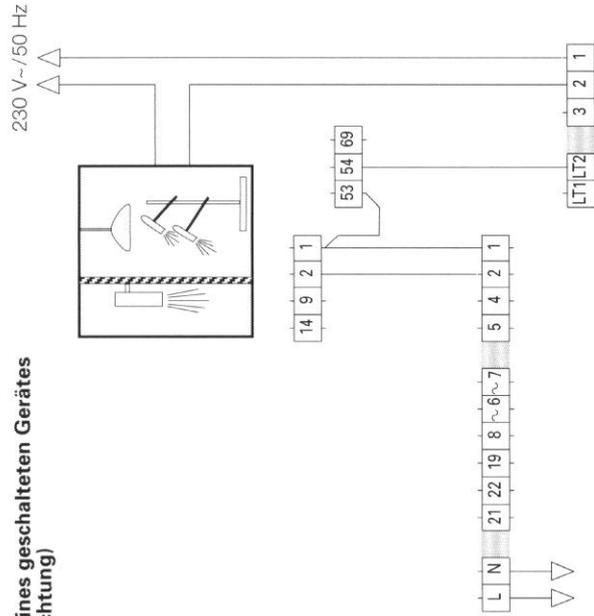
Für den Anschluß von Geräten an das Versorgungsnetz 230 V ~ über den Fernschalter ist VDE 0100 zu beachten.

Funktionsanzeige
(LED rot)

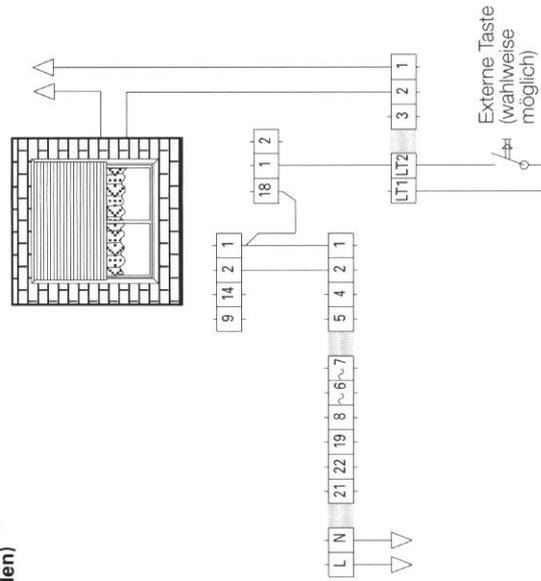


Anschlußplan

Anschluß eines geschalteten Gerätes (z.B. Beleuchtung)



Anschluß eines getasteten Gerätes (z. B. Rollläden)



Art.-Nr.

Gerät

6132/..
6537/00



6172/00



6981/00



6132/..
6533/00



6172/00



6981/00



6981001

Übrige Verdrahtung gemäß jeweiligem Anschlußplan.
* Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden.

5.3 Lichtansteuerung 6985/01

Verwendung:

Die Lichtansteuerung 6985/01 kann im Anlagensystem als zusätzliche Funktion eingesetzt werden. Sie ist mit dem Netzgerät zusammenschaltbar.

Die Lichtansteuerung ist mit einem Betriebsartenwahlschalter ausgerüstet. Damit ist die Funktion „Dauer“-einschalten und „Zeit“-einschalten bis ca. 5 Min. einstellbar.

Über die Lichtansteuerung 6985/01 kann in Verbindung mit der Lichttaste der Türstation, einer Taste in der Sprechstelle oder z.B. einer separaten Taste im Flur, die Außen- bzw. Treppenhausbeleuchtung geschaltet werden. Das Gerät kann über den Betriebsartenschalter auf Aus, Dauer oder auf eine einstellbare Zeit geschaltet werden.

Folgende Leistungen sind schaltbar:

- 2 A / 250 V AC
- 2 A / 24 V DC

Funktion:

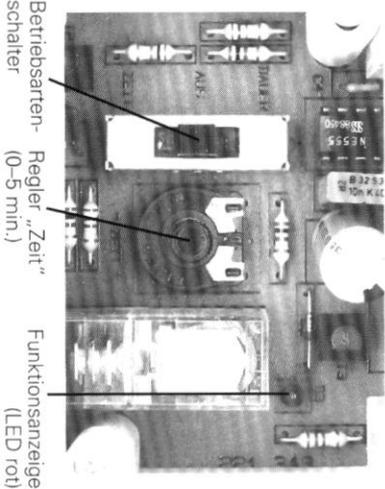
Über den Betriebsartenschalter wird die Lichtansteuerung eingeschaltet. Auf „Dauer“ ist der zuschaltende Verbraucher (z.B. Außenbeleuchtung) dauernd eingeschaltet. Auf „Zeit“ wird der Verbraucher eine einstellbare Zeit (max. 5 Min.) eingeschaltet. Die Funktionsanzeige (rote LED) signalisiert den eingeschalteten Zustand.

Anschluß und Montage:

Die Lichtansteuerung 6985/01 wird als Zusatzgerät mit dem Netzgerät über das Bus-System verbunden. Die Montage erfolgt wie unter Punkt 8.2 beschrieben.

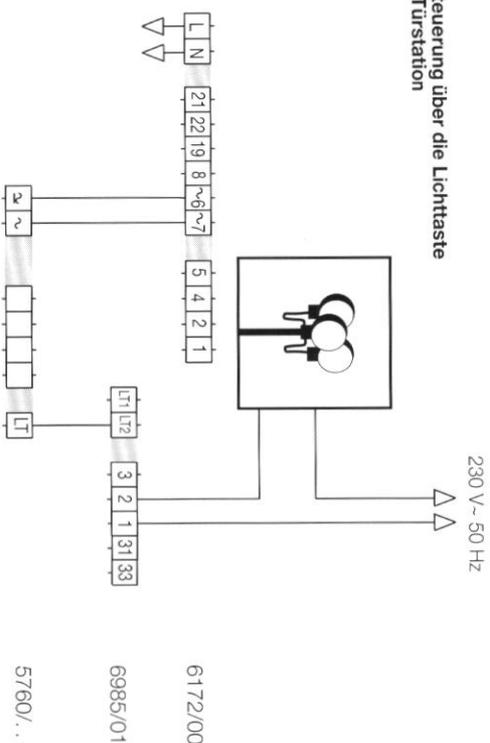
Das Gerät erfordert zusätzliche Adern, die in der jeweiligen Anlage mit berücksichtigt werden müssen.

Für den Anschluß von Geräten oder Verbrauchern an das Versorgungsnetz 230 V ~ über die Lichtansteuerung ist VDE 0100 zu beachten.

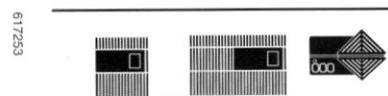
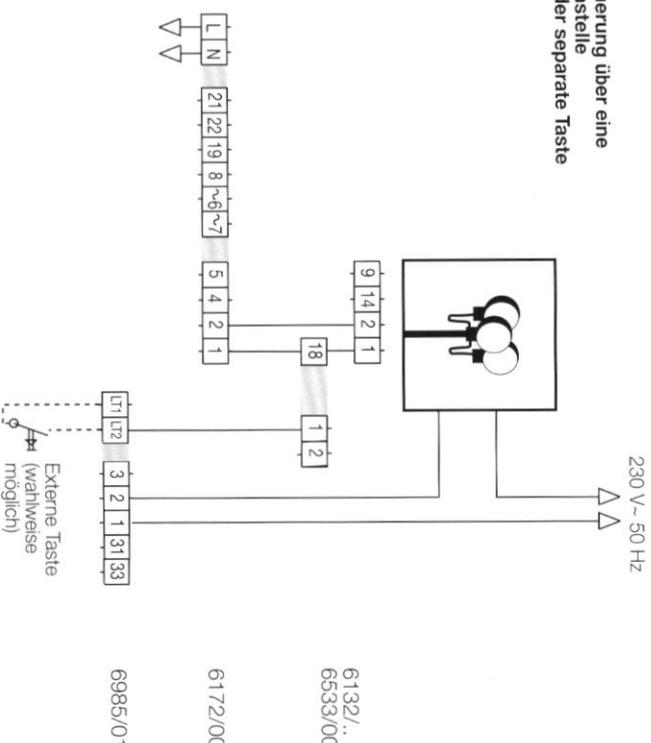


Anschlußplan

Ansteuerung über die Lichttaste der Türstation



Ansteuerung über eine Sprechstelle und/oder separate Taste



Übrige Verdrahtungen gemäß jeweiligem Anschlußplan.
* Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden.

Art.-Nr.

Gerät

617253

5.4 Codeschloß-Empfänger 6984/01

Verwendung:

Ein RITTO-Codeschloß besteht aus einem Codeschloß-Empfänger (CSE) 6984/01 und einem Sender (CSS) 5764/...

Es dient zur automatischen Betätigung des Türöffners, nach Eingabe einer variablen, 4-stelligen Zifferfolge.

Der CSE kann in allen Anlagensystemen, in denen RITTO-Netzgeräte mit Systembusausgang verwendet werden, einfach oder mehrfach eingesetzt werden. Bis zu 3 CSS können an einem CSE angeschlossen werden.

Funktion und Bedienung:

Zuerst ist am CSE eine beliebige 4-stellige Zifferfolge einzustellen. (Abb. 1).

Durch Eingabe der eingestellten 4 Ziffern in der richtigen Reihenfolge und innerhalb einer bestimmten Zeit am CSS, wird der CSE zum Türöffnen freigegeben.

Erst nach Eingabe einer beliebigen 5. Ziffer wird der **Türöffner** für ca. 3 Sekunden geschaltet (LED rot leuchtet). Die Türöffner-Zeit kann durch Auftrennen von Widerstand R 10 im CSE auf ca. 6 Sek. verlängert werden. (Abb. 1).

Der Türöffner des verwendeten RITTO-Sprechanlagensystems kann über Klemme 11 aktiviert werden. Alternativ kann ein separater Türöffner angesteuert werden.

Eine versehentlich falsch eingegebene Zifferfolge muß durch Betätigen der Taste **[*]** wieder auf Null gesetzt werden.

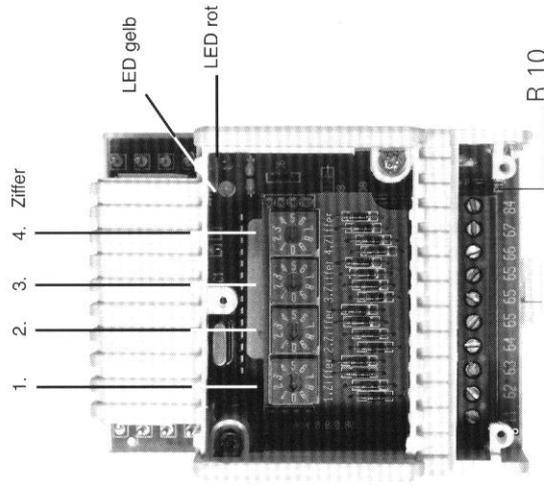
Sicherheitsmaßnahmen:

- Wird 5 mal versucht, den Türöffner mit falschen Ziffern zu aktivieren, so wird der CSE für 1 Minute blockiert (LED gelb leuchtet).
- Auf Klemme 84 (open Kollektor max. 100mA) wird für diese Zeit GND-Potential geschaltet; dies kann zur Ansteuerung von externen Alarmgebern verwendet werden.

Anschluß und Montage:

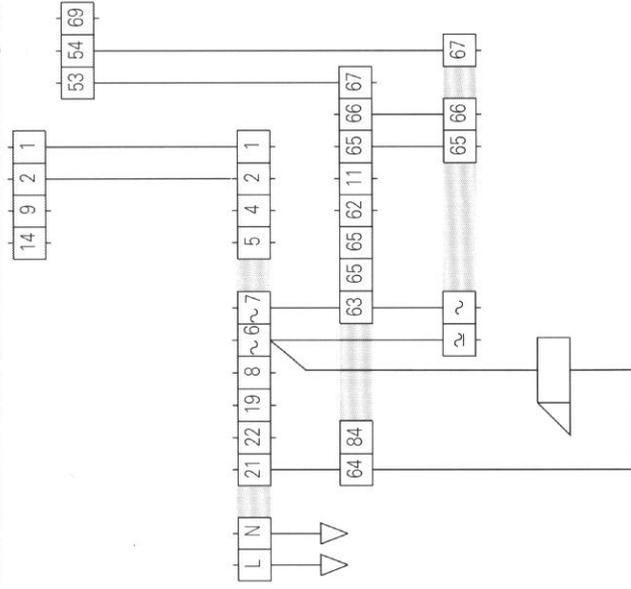
Der Codeschloß-Empfänger 6984/01 wird als Zusatzgerät mit dem Netzgerät über das Bus-System verbunden. Die Montage erfolgt wie unter Punkt 8.2 beschrieben.

Das Gerät erfordert zusätzliche Adern zum Codeschloß-Sender, die in der jeweiligen Anlage mit berücksichtigt werden müssen.

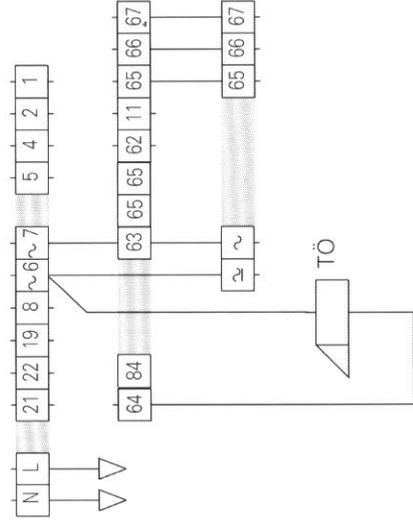


Anschlußplan

Ansteuerung des Türöffners wahlweise über Codeschloß und Türöffner-Taste (mit Codeschloß-Abschaltung 6537/00)



Ansteuerung des Türöffners direkt über Codeschloß

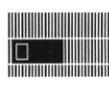


Art.-Nr.

6132/..
6537/00



Gerät



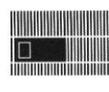
6172/00



6984/01



5764/..



6172/00



6984/01



5764/..

Übrige Verdrahtungen gemäß jeweiligem Anschlußplan.
* Geräte mit beiliegendem Busstecker verbinden.

617254

5.5 Türumschaltung für mehr als 2 Türen

Verwendung:

Die Türumschaltung 6982/00 kann im Anlagensystem mehrfach eingesetzt werden. Sie schaltet die jeweilige anrufende Tür auf die Anlage. Als Signale können Tonruf- und Wechselspannungssignale verwendet werden. Das gewählte Signal wird der Türumschaltung von dem Netzgerät eingespeist.

Die Türumschaltung schaltet die Mikrofon- und Lautsprecherfunktion und den Türöffner der jeweiligen Tür auf die Anlage. Bei bis zu 2 Türen können die Anschlußpläne des jeweiligen Anlagensystems verwendet werden. Sollen mehr als 2 Türen angeschlossen werden, wird für jeweils 2 weitere Türen eine Türumschaltung 6982/00 erforderlich.

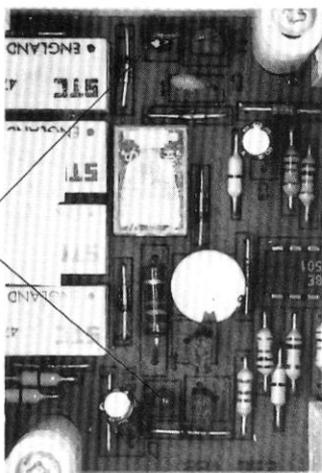
Funktion:

Sobald ein Rufsignal von einer Türstation ausgelöst wird, schaltet die Türumschaltung diese Türstation auf die Anlage. Die Funktionsanzeige (LED rot) zeigt die jeweils aufgeschaltete Tür an.

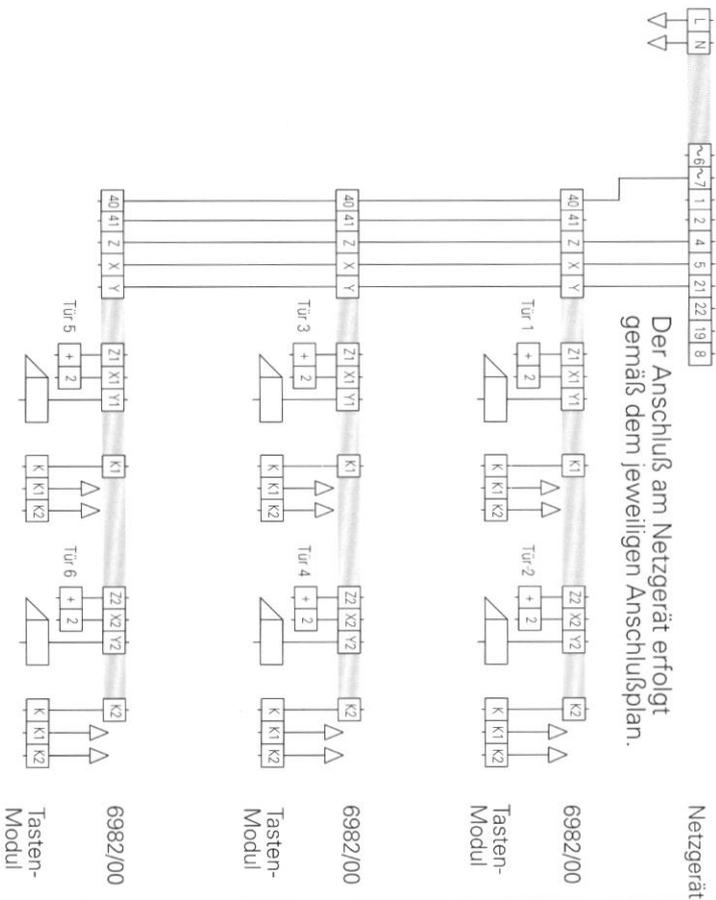
Anschluß und Montage:

Die Türumschaltungen 6982/00 werden als Zusatzgeräte mit dem Netzgerät über das Bus-System verbunden. Die Montage erfolgt wie unter Punkt 8.2 beschrieben.

Die Geräte erfordern in der Installation der Anlage keine zusätzlichen Adern.



Anschlußplan

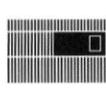


Der Anschluß am Netzgerät erfolgt gemäß dem jeweiligen Anschlußplan.

Bei dem Einsatz von mehr als 1 Türumschaltung in einer Anlage ist eine Löschleitung notwendig. Sie verbindet die Klemmen 41 aller Türumschaltungen.

Art.-Nr. | Gerät

Netzgerät



6982/00



Taster-Modul



6982/00



Taster-Modul



6982/00



Taster-Modul

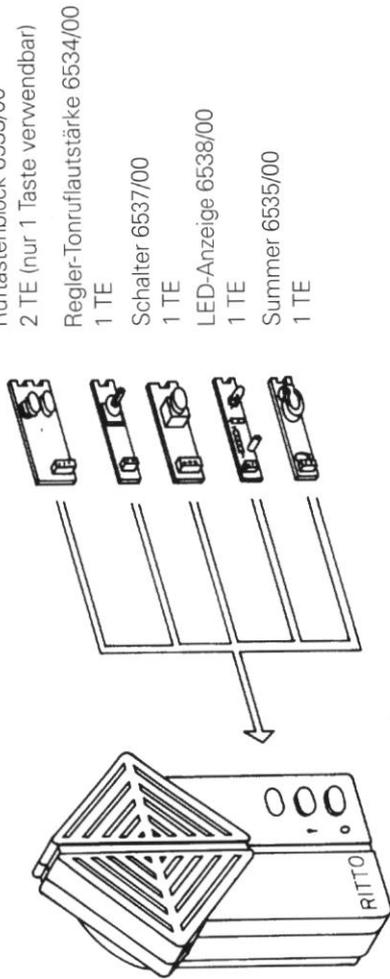


Übrige Verdrahtungen gemäß jeweiligem Anschlußplan.
* Geräte mit beiliegendem Busstecker/Busverbinder verbinden.

6. Verwendung und Montage von Zusatzmodulen:

Die Sprechstelle 6132/.. ist durch Zusatzmodule mit zusätzlichen Funktionen ausrüstbar. Dazu steht der Einbauraum von 2 TE (Teileinheiten) für Module ohne Bedienteile, und 1 TE für Module mit Bedienteil zur Verfügung.

Übersicht über den möglichen Moduleinbau:

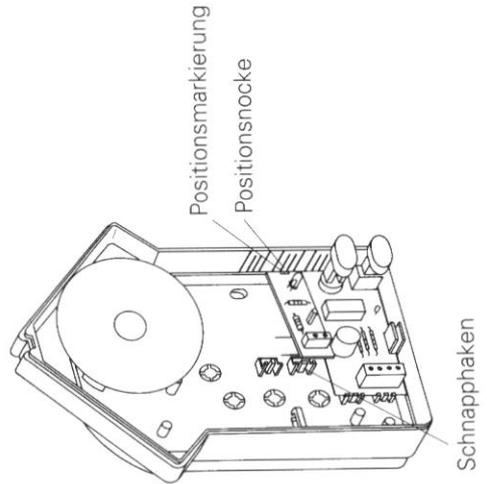


Sprechstelle 6132/..

Einbaufäche: 2 TE für Module ohne Bedienteil und 1 TE für Module mit Bedienteil.

Montage der Zusatzmodule

Das entsprechende Zusatzmodul wird zuerst mit seiner Positionsmarkierung an der Positionsnocke angelegt und untergesteckt. Danach wird das Modul in den/die Schnapphaken durch leichtes Andrücken eingerastet.



6.1 Rufastenblock

Der Rufastenblock 6533/00 hat zwei Rufaststen mit einer Schaltleistung von max. 100 mA/24V. Da nur eine Bedienteilöffnung im Gehäuseoberteil der Sprechstelle vorhanden ist, kann nur eine Lastenfunktion verwendet werden.

werden. Der Rufastenblock kann als Funktionsaste für Sonderanwendungen (z.B. mit einem Fernschalter 6981/00) eingesetzt werden.

6.2 Regler – Tonruflautstärke

Der Regler 6534/00 kann dem Tonrufsignal in der Sprechstelle vorgeschaltet werden.

Dadurch ist eine individuelle Abschwächung der Rufaststärke in jeder Sprechstelle möglich.

Signaleingang ohne Regelung



Art.-Nr. 6132/..



Art.-Nr. 6132/..
6534/00



Elektronisches Tonrufsignal von der Tür oder Etage

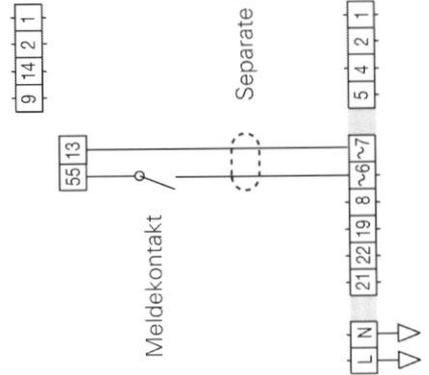
Elektronisches Tonrufsignal von der Tür oder Etage

6.3 LED-Anzeige

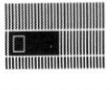
Die LED-Anzeige 6538/00 kann zur Anzeige von Schaltzuständen/Rückmeldungen in der Sprechstelle eingesetzt werden. Sie kann mit einer Spannung von max. 12 Volt betrieben werden und beliebige Funktionen anzeigen.

Für die LED-Anzeige sind zusätzliche Adern notwendig, die in der Anlage mit berücksichtigt werden müssen. Diese Adern sind in einem separaten Leitung getrennt vom Sprechersystem zu verlegen.

Anzeige einer Funktion über einen potentialfreien Meldekontakt



Art.-Nr. 6132/..
6538/00



6172/00

6.4 Summer

Der Summer 6535/00 ist ein Wechselspannungsummer und kann als Signalgeber in der Sprechstelle eingesetzt werden. Wegen

der größer werdenden Stromaufnahme können maximal 3 Summer parallel geschaltet werden.

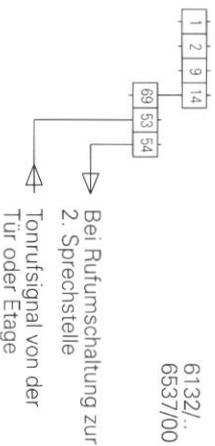
6.5 Schalter

Der Schalter 6537/00 ist ein Wechselschalter mit einer Schaltleistung von max. 1A/24 Volt. Er kann zur Rufab- bzw. Rufumschaltung des Ton-, Gong- oder Summerrufes sowie eines externen Läutwerkes verwendet werden. Der Schalter kann auch als Funktionsschalter

für Sonderanwendungen z.B. mit einem Fernschalter 6981/00 verwendet werden. Damit können dann Verbraucher bis 2A geschaltet werden: Siehe hierzu Zusatzgerät Fernschalter Seite 17.

Anschlußplan

Rufab-/Rufumschaltung bei Tonruf

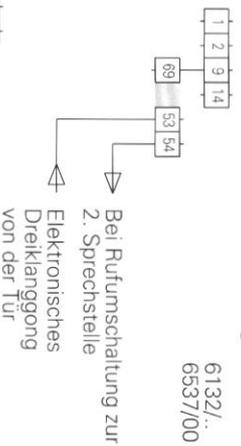


Art.-Nr.
6132/..
6537/00

Gerät



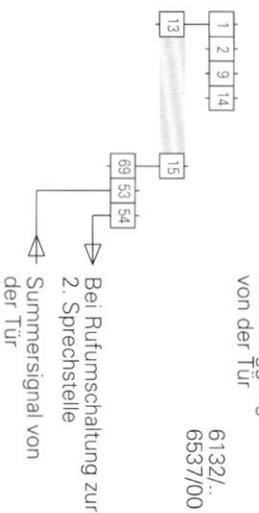
Rufab-/Rufumschaltung bei elektr. Gongruf



Art.-Nr.
6132/..
6537/00



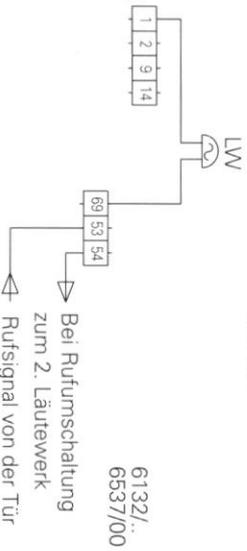
Rufab-/Rufumschaltung bei Summerruf



Art.-Nr.
6132/..
6537/00



Rufab-/Rufumschaltung bei externen Läutwerk



Art.-Nr.
6132/..
6537/00



LW = separates Läutwerk

617264

7. Leitungsnetz

7.1 Adernzahl:

Aus den Blockschaltdiagrammen der verschiedenen Anlagenvarianten sind die erforderlichen Mindestadernzahlen ersichtlich. Entsprechend der Anzahl der Adern sind Leitungen und Verteiler zu dimensionieren. Zusätzliche Adern für den späteren Einbau von Zusatzgeräten und Zusatzmodulen sollten vorgesehen werden.

7.2 Leitungstypen:

Es können handelsübliche Klingel- und Signalleitungen oder Fernmeldeleitungen verwendet werden. Wir empfehlen folgende Leitungstypen:

Klingelmantelleitungen YR

Kunststoffisolierte Kupferleiter, Adern verselt; Kunststoff-Außenmantel.

Fernmeldeleitungen J-Y (St) Y

Kunststoffisolierte Kupferleiter; paarweise verselt; Isolierfolie; Schirm mit darüberliegender kunststofffaschierter Metallfolie (Metallschicht innen) und eingebettetem Beidraht (0,4-0,6 mm Ø); PVC-Außenmantel.

Fernmeldeleitungen J-2 Y (z) Y

mit Zugenlastung

Kunststoffisolierte Kupferleiter; Sternvierer-Verseilung/Sternvierer-Bündelverseilung; Isolierfolie mit PVC-Mantel und darüberliegenden verzinkten Flachstahl-Beflechtung; PVC-Außenmantel.

Fernmelde-Erdkabel A-2 Y F (L) 2 Y

längs- und wasserdicht

Kunststoffisolierte Kupferleiter; Sternvierer-Verseilung/5 Sternvierer zum Grundbündel; Schichtenmantel aus beidseitigem Alu-Band; Polyäthylen-Außenmantel.

7.3 Leitungsführung:

-Die Verbindungsleitungen sollten wie im Blockschaltdiagramm angegeben geführt werden. Ist Fernmeldeleitung mit Abschirmung (Blankdraht) verwendet worden, dann sollte diese einseitig am Netzgerät mit auf die Klemme 1 aufgelegt werden.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen sind Störbeeinflussungen über die Leitung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Bei der Aufputz- und Unterputzinstallation sollte ein Abstand von 10 cm eingehalten werden. Bei gemeinsamer Leitungsführung in Installationskanälen ist ein Trennsteg zwischen Fernmelde- und Starkstromleitung einzusetzen.

Die vom Netzgerät 6172/00 zur Türstation führende Adern 4 und 5 müssen getrennt von allen anderen Adern verlegt werden. Es sollte hierfür eine separate 2-adrige Leitung (abgeschirmt) vorgesehen werden.

Aus Sicherheitsgründen sollte die Türöffnerschließung direkt zum Netzgerät verlegt sein (siehe Blockschaltdiagramm). Außerdem können für den Anschluß von Zusatzgeräten und Zusatzmodulen separate Leitungen notwendig sein. Nähere Angaben dazu sind dem jeweiligen Anschlußplan zu entnehmen.

7.4 Reichweiten

Leitungstypen	YR	J-Y (St) Y	J-Y (St) Y	J-Y (St) Y	J-2Y (St) Y	A-2YF(L)2Y
Drahtdurchmesser in mm	0,8	0,6	0,8	0,8	0,6	0,8
Widerstand in Ohm/m	0,0349	0,0621	0,0349	0,0349	0,0621	0,0349
Leitungslänge zwischen Netzgerät und Wohntelefon bei Ritto-Rufsignal	250 m	150 m	250 m	250 m	150 m	250 m
Leitungslänge zwischen Netzgerät und Wohntelefon bei externem Lätwerk bis 0,8 A	70 m	40 m	70 m	70 m	40 m	70 m
Leitungslänge zwischen Netzgerät und Türstation	40 m	30 m	40 m	40 m	30 m	40 m
Leitungslänge zwischen Netzgerät und Türöffner bis 1 A	50 m	30 m	50 m	50 m	30 m	50 m

Leitungslänge = max. zulässige Entfernung (berücksichtigt Hin- und Rückleitung).

7.5 Netzanschluß

Für den Anschluß an das Versorgungsnetz 230 V~ ist VDE 0100 zu beachten. Die Einspeisung sollte über einen eigenen Leitungsschutzschalter 10A erfolgen.

Warnung:

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

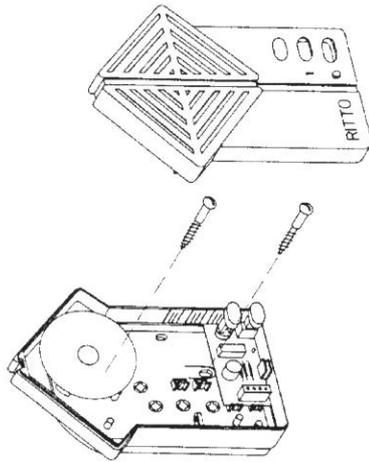
8. Montage der Geräte

8.1 Montage der Sprechstelle:

Die Sprechstelle 6132/.. ist für AP-Wandmontage, Montage auf Schalterdose und als Tischgerät in Verbindung mit einem Tischmontagezusatz 6393/01 vorgesehen.

Befestigung bei AP-Wandmontage:

Die Befestigung erfolgt durch die beweglichen Befestigungslaschen im Gehäuseunterteil. Wandunebenheiten werden dadurch



ausgeglichen. Die Leitungseinführung erfolgt über ausbrechbare Kabeleinführungen im Gehäuseunterteil.

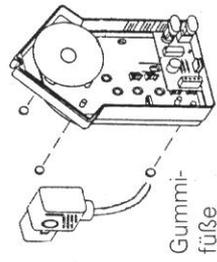
Befestigung bei AP-Wandmontage auf Schalterdose:

Die Befestigung erfolgt über das genormte Lochbild für Schalterdosen. Die Leitungseinführung erfolgt über die ausbrechbaren Kabeleinführungen im Gehäuseunterteil.

Tischmontage:

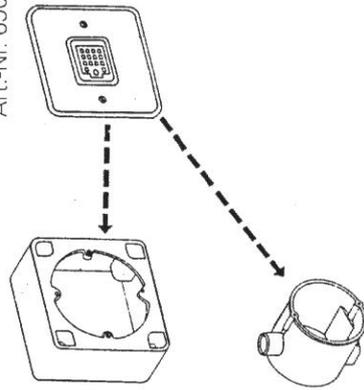
Bei Verwendung der Sprechstelle 6132/.. als Tischgerät ist ein Tischmontagezusatz 6393/01 erforderlich.

Tischmontagezusatz
Art.-Nr. 6393/01



Die Verbindung an das Leitungsnetz erfolgt über die Mehrfach-Steckdose 6906/00. Die Steckdose ist AP und UP montierbar.

AP-Montage
Mehrfachsteckdose
Art.-Nr. 6906/00

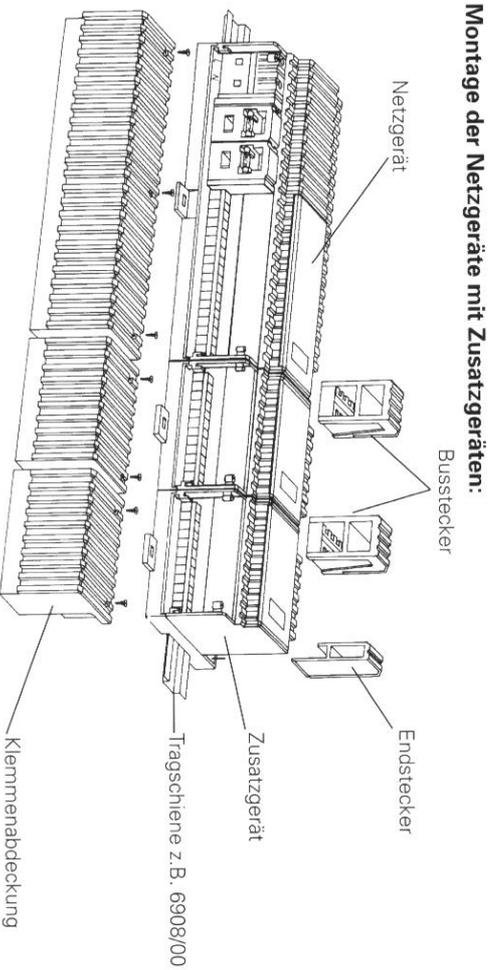


UP-Montage

8.2 Montage Netzgerät und Zusatzgeräte:

Das Netzgerät und die Zusatzgeräte entsprechen der Schutzart IP 20 und sind in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von max. 25° C zu montieren. Die Lüftungsschlitze an dem Netzgerät müssen offen bleiben. Es ist darauf zu achten, daß in unmittelbarer Nähe des Netzgerätes keine Geräte mit starken Magnetfeldern eingebaut sind (z.B. Schütze, Relais, Trafos etc.). Das Netzgerät und die Zusatzgeräte müssen in

Normverteiler nach DIN 43871 oder bei AP-Montage auf die geschlossene Wand montiert werden. Bei AP-Wand-Montage ist eine Tragschiene nach DIN EN 50022 (RITTO Nr. 6908/00) erforderlich. Mit einem System-Bus werden die Zusatzgeräte am Netzgerät angebracht. Diese Verbindung wird über einen Busstecker geschaffen, der auch gleichzeitig das angerichtete Zusatzgerät mit Spannung versorgt.

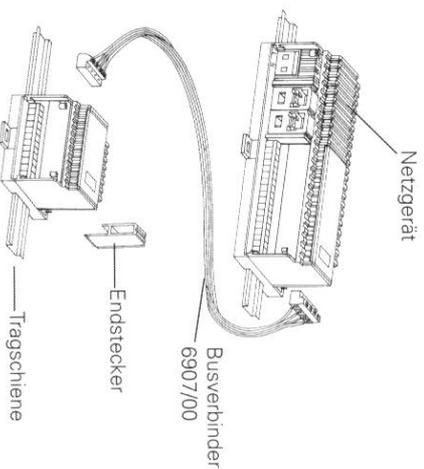


Montage der Netzgeräte mit Zusatzgeräten:

Bei Aufputz-Montage ist der Anschlußraum mit der Klemmenabdeckung abzudecken.

Montage der Netzgeräte mit Zusatzgeräten auf mehreren Tragschienen:

Über den Bus-Verbinder Art.-Nr. 6907/00 werden die Zusatzgeräte auf der nächsten Tragschiene verbunden (siehe Abb.). Dabei ist zu beachten, daß der Bus-Verbinder auf den linken Bus-Eingang des Zusatzgerätes gesteckt wird. Der Endstecker wird am System-Bus-Ausgang des letzten Zusatzgerätes aufgesteckt.

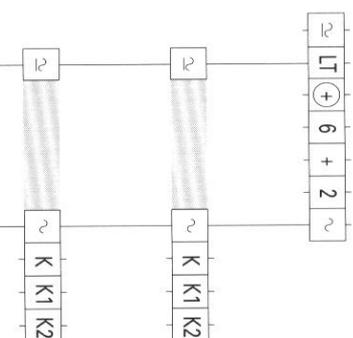


8.3 Montage der Türstationen:

Die Montage der Türstation erfolgt nach der Montageanleitung Portier 3000. Diese liegt jedem Rahmen der Systeme Portier 3000 bei.

Wir empfehlen eine ständige Beleuchtung der Türstation.

Soll die Beleuchtung der Namensschilder



Die übrige Verdrahtung gemäß jeweiligem Anschlußplan

9. Signal- und Öffneranlage

Bei der Planung der Signalanlage sollte darauf geachtet werden, daß in größeren Räumen eine gleichmäßige Verteilung des Rufsignals erzielt wird.

9.1 Signalgeber:

Es sind in der Anlage 2 + N bis zu vier verschiedene Rufsignalarten möglich.

1. Externe Läutwerke:

Bei einer Nachinstallation auf eine bestehende Klingel- und Türöffneranlage können die vorhandenen Läutwerke weiter als Rufsignal von der Tür verwendet werden.

2. Summer:

In der Sprechstelle 6132/.. kann in einem vor-handenen Einbauplatz ein Summer 6535/00 eingesetzt werden und als Rufsignal von der Tür verwendet werden. Summer und externe Läutwerke können auch gemischt in einer Anlage eingesetzt werden.

3. Tonruf:

Im Netzgerät 6172/00 befindet sich ein Steckplatz für einen Dauertongenerator 6990/00 oder einen Alphatongenerator 6991/00.

Jedoch nur bei Betätigung des Lichttasters im Türsprechmodul 5760/.. eingeschaltet sein, so ist die Anschaltung der Tastenmodule nach folgendem Anschlußplan vorzunehmen:

Art.-Nr.	Gerät
5760/..	
5752/..	
5752/..	

Das Signal steht an der Klemme 19 zur Verfügung und kann als Tonruf oder als Rufunterscheidung bei Eigenruf verwendet werden.

4. Elektronischer Dreiklang-Gong:

Neben dem Steckplatz für einen Tongenerator ist im Netzgerät 6172/00 ein Steckplatz für das Gongmodul 6972/00 vorhanden. Bei eingestecktem Gongmodul und der entsprechenden Verdrahtung ertönt bei gedrückter Klingeltaste an der Tür ein elektronisches Dreiklang Gongsignal über den Lautsprecher der Sprechstelle 6132/...

Eine gleichzeitige Beschaltung einer Rufader für Wechselspannungs-Signalgeber (Summer und Läutwerke) und elektronischer Signalgebung (Tonruf und elektronischer Gongruf) ist nicht erlaubt.

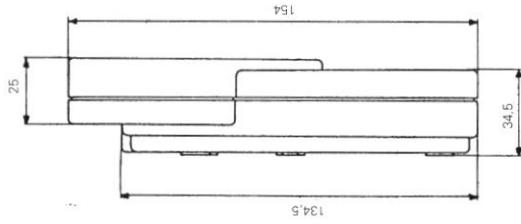
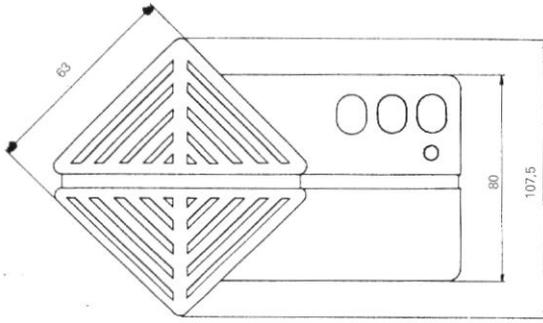
9.2 Türöffner:

Es können alle handelsüblichen Wechselspannungsöffner mit einer max. Leistungsaufnahme von 8 VA eingesetzt werden. Die Versorgungsspannung 8 V~, 1A kann dem Netzgerät entnommen werden.

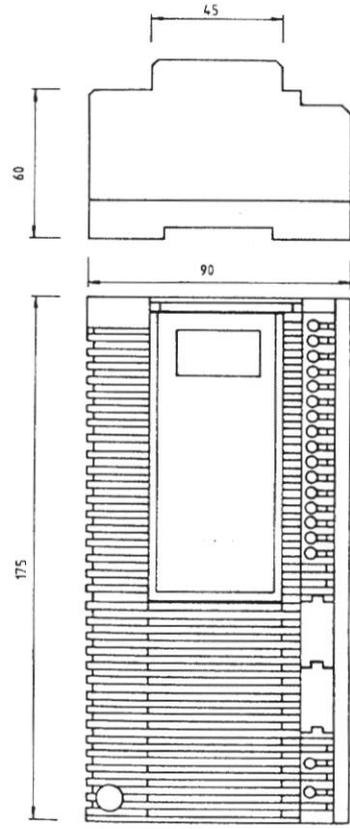
Bei einer höheren Leistungsaufnahme wie 8 VA (z.B. durch Parallelschalten von mehreren Türöffnern) kann ein Relais über einen separaten Klingeltrah die Schaltleistung übernehmen.

10. Maßskizzen

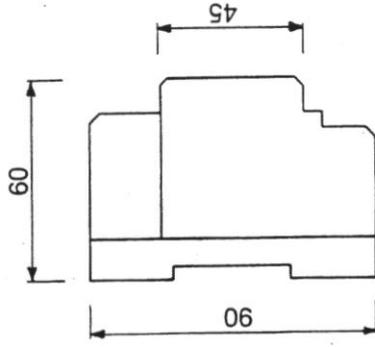
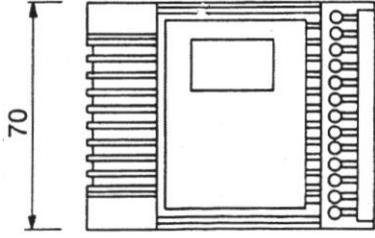
10.1 Sprechstelle 6132/..



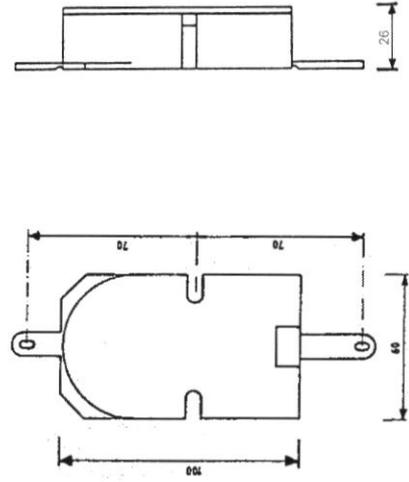
10.2 Netzgerät 6172/00



10.3 Zusatzgerät

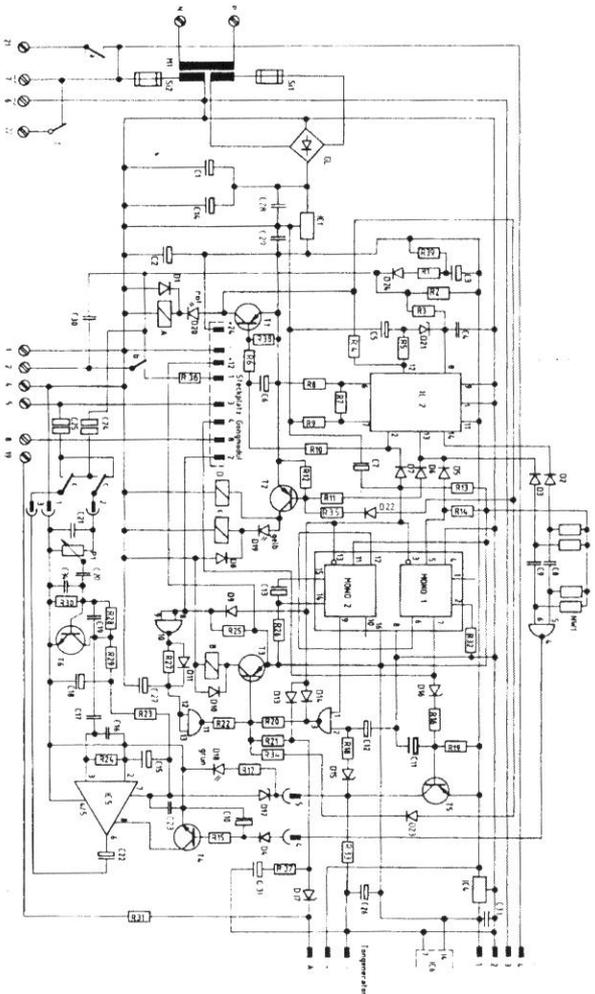


10.4 Einbaulautsprecher 5921/01, 5922/00



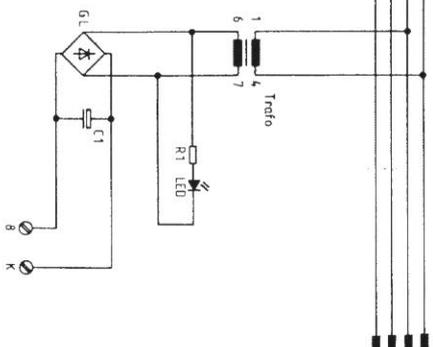
11. Innenschaltpläne

11.1 Netzgerät 6172/00

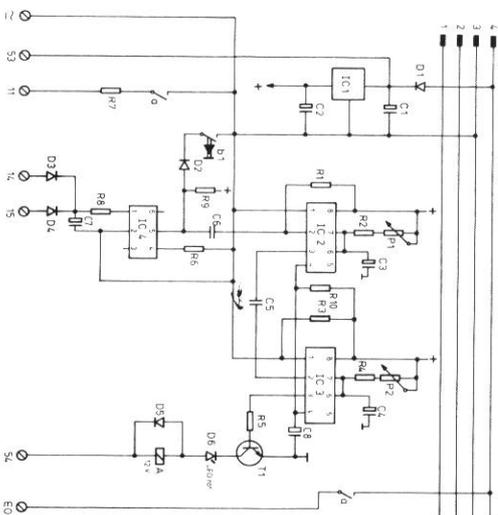


11.3 Zusatzgeräte

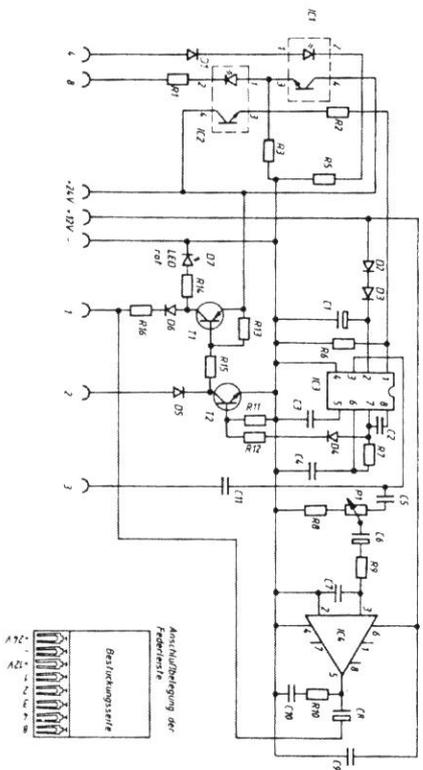
1 + N 6181/00



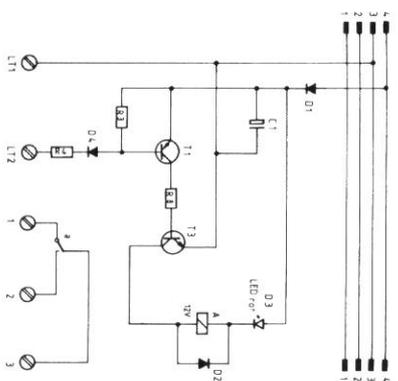
Türöffnerautomatik 6586/00



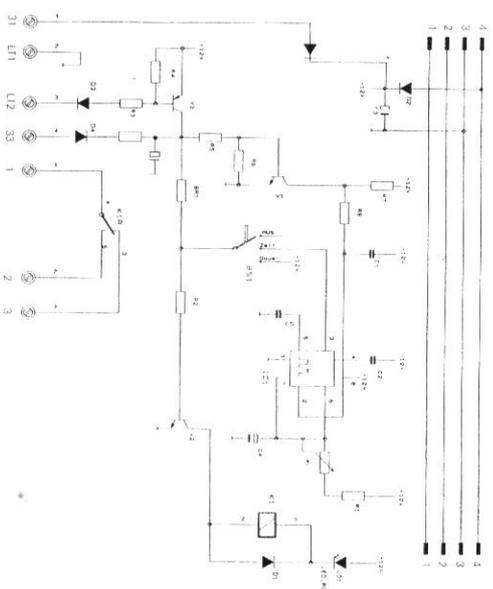
11.2 Gongmodul 6972/00



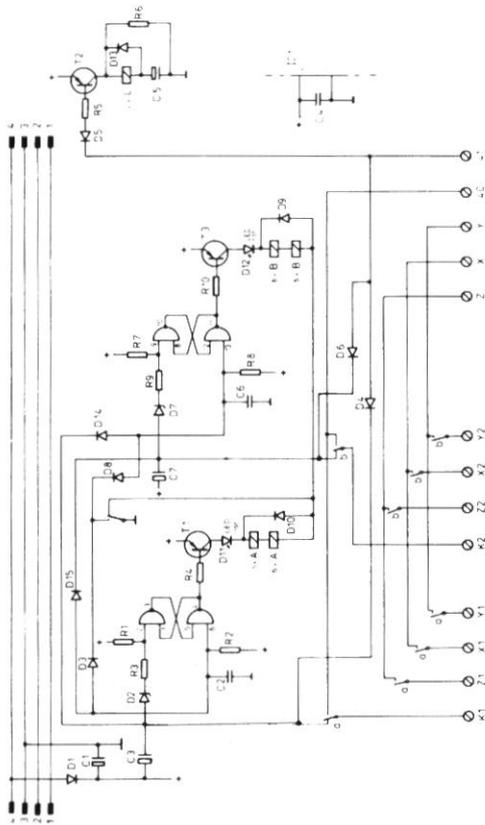
Fernschalter 6981/00



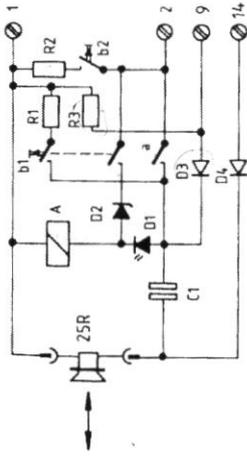
Lichtsteuerung 6985/01



Türumschaltung
6982/00

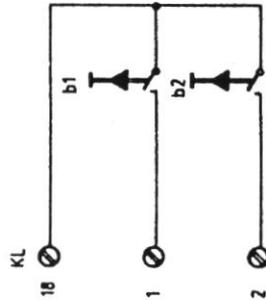


11.4 Sprechstelle 6132/..

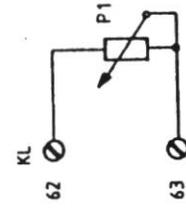


11.5 Zusatzmodule

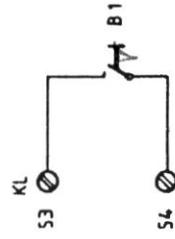
Ruftastenblock
6533/00



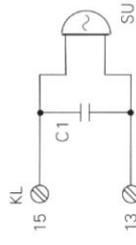
Regler-Ruftautstärke
6534/00



Schalter
6537/00



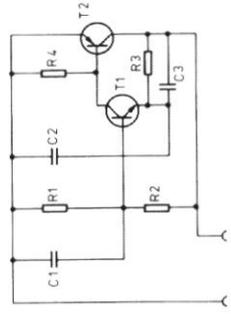
Summer
6535/00



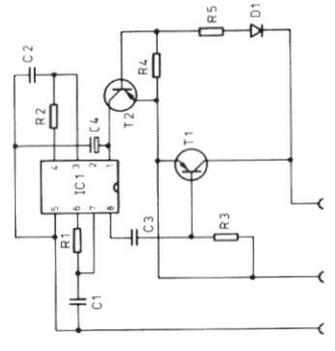
LED-Anzeige
6538/00



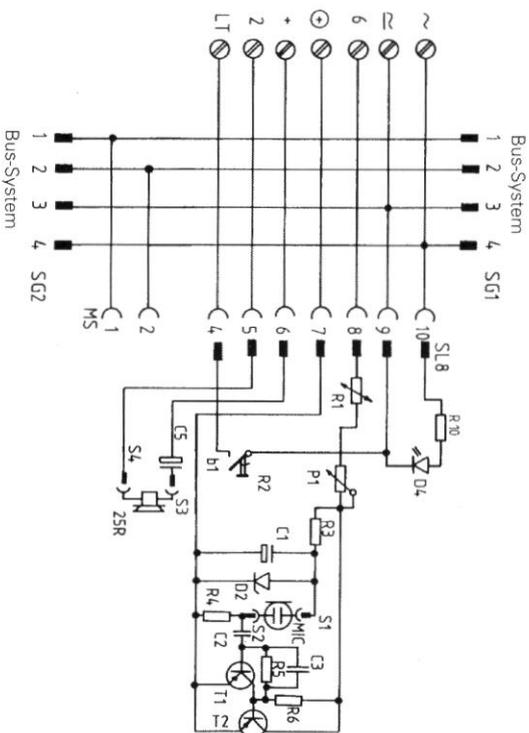
Dauertongenerator
6990/00



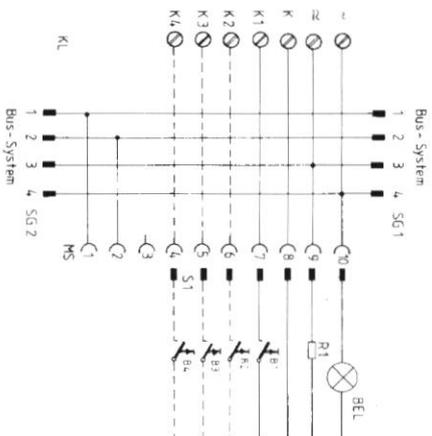
Intervalltongenerator
6991/00



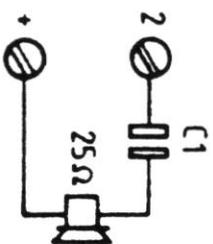
11.6 Türstation Ritto-Portier 3000 Türsprechmodul 5760/...



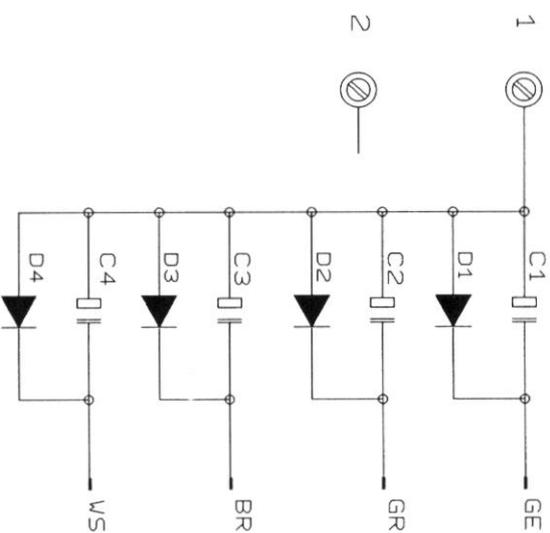
11.7 Türstation Ritto-Portier 3000 Tastenmodul (4 Tasten) 5754/...



11.8 Einbaualtsprecher 5922/00



11.9 Entkoppelmodul 6184/01



12. Elektrische Daten

Stromversorgung: 230 V, 50-60 Hz
 Leistungsaufnahme: 25 VA
 Maximal zulässige Belastung: 9 V AC(~/) / 0,5 A + 1 A (AB 1min 10% ED)
 12 V DC (-) / 0,3 A
 Impedanz der Lautsprecher: 25 Ohm
 Ruhestromaufnahme bei UN: 30 mA
 Steuerspannungen bei UN (kl. 1 u. 2): 2-24 V = 1 Watt
 NF-Leistung bei 25 Ohm:
 Schaltleistungen von potentialfreien Relaiskontakten:
 Sicherungen: 2A / 250 V AC, 2A / 24 V DC
 1,6 A träge, 0,5 A träge
 Umgebungstemperatur: - 5 °C bis + 45 °C

13. Ersatzteillisten:

13.1 Netzgeräte

Art.-Nr.	Ersatzteile	Bestell-Nr.
6172/00	Feinsicherung 0,5 A/träge	225 723
	Feinsicherung 1,6 A/träge	203 198
	Abdeckscheibe	226 049
	Sicherungshalter, weiß	221 378
	Sicherungshalter, grün	221 691
	Klemmenabdeckung	221 385
	Schrauben für Klemmenabdeckung	221 394
	Endstecker	221 395

13.2 Gongmodul

Art.-Nr.	Ersatzteile	Bestell-Nr.
6972/00	Komplette Platine	6972/00

13.3 Zusatzgeräte

Art.-Nr.	Ersatzteile	Bestell-Nr.
	Abdeckscheibe	226 051
	Klemmenabdeckung	221 358
	Schrauben für Klemmenabdeckung	221 394
	Endstecker	221 395
	Bus-Stecker	269 616

13.4 Sprechstelle

Art.-Nr.	Ersatzteile	Bestell-Nr.
6132/.. (weiß)	Gehäuseunterteil	222 651
	Gehäuseoberteil	268 116
	Lautsprecher	220 030
	Grundmodul	268 114
	Blindknopf	221 759

13.5 Zusatzmodule

Art.-Nr.	Ersatzteile	Bestell-Nr.
6533/..	Tastenkopf für 9 mm □	221 758
	Drehknopf mit Steckwelle	221 761
6534/..	Drehknopfadapter	221 762
6538/..	LED-Adapter	221 763
6537/.. (weiß)	Tastenkopf für 4 mm □	221 760

13.6 Einbaulautsprecher

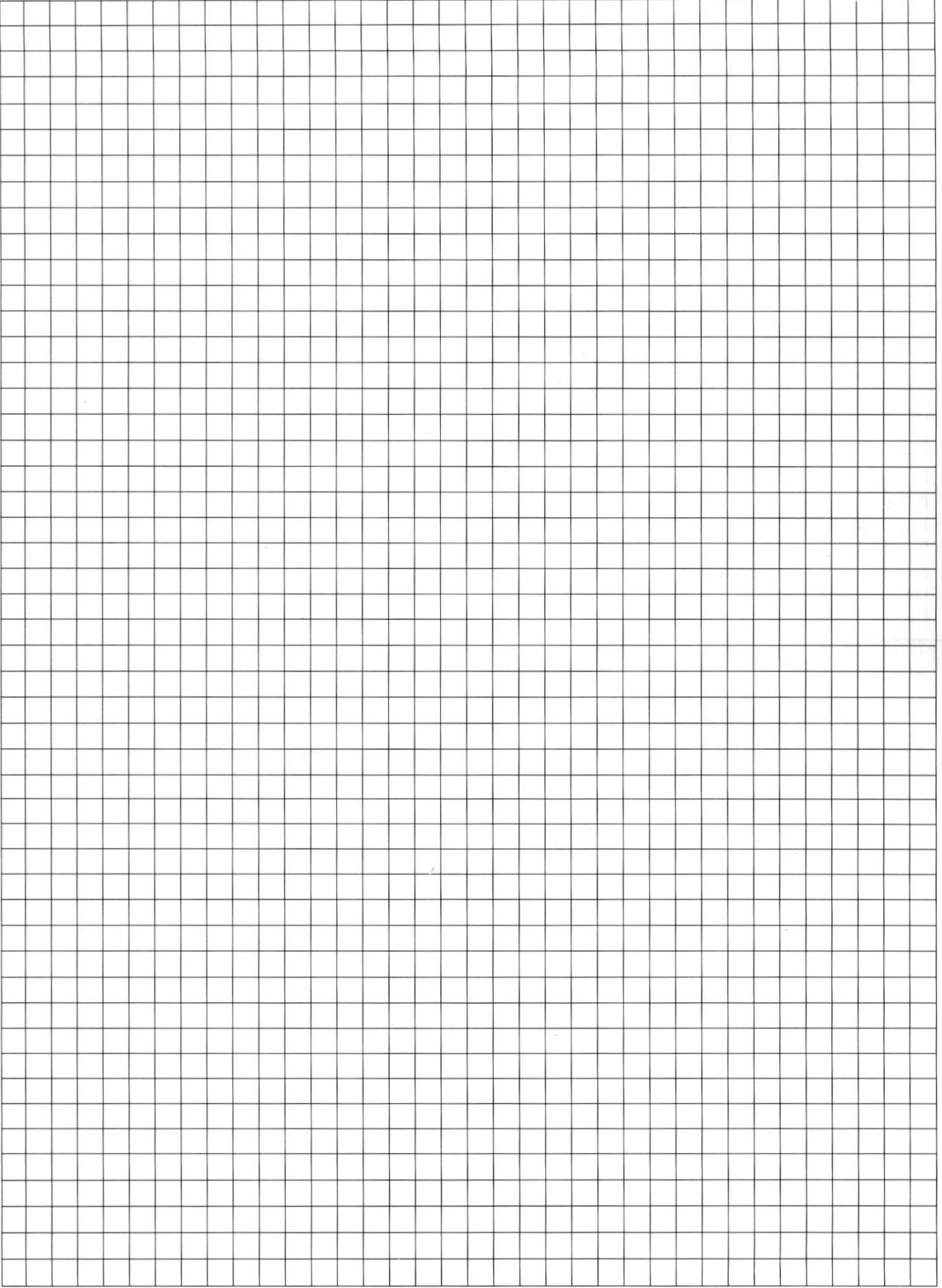
Art.-Nr.	Ersatzteile	Bestell-Nr.
5922/00	Gehäuseoberteil	221 340
	Gehäuseunterteil	221 339
	Lautsprecher	221 336

Fehler und Meßpunktangabe	Meßspitze	Anzeige	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
27. Codeschloß steuert die Türöffnerfunktion im Netzgerät nicht an Netzgerät 6573/02	+ -		a. Leitung 11 zwischen Codeschloßempfänger und Netzgerät unterbrochen (rote LED leuchtet nicht)	a. Leitung 11 überprüfen

Leitungsfunktionen

- 1/2 2-Draht-Anschluß
- 4/5 Lautsprecherleitung für Türlautsprecher
- 6-7~ Versorgungsspannung 11 V~
- 8 Gongrufsignal (6972 eingesteckt) } Rufanschaltrelais nicht möglich
- 9 Gongruffeigang (Rufsignal als Gong)
- 14 Tonruffeigang (Rufsignal als Ton)
- 19 Tonrufsignal für Rufunterscheidung
- 21 Schaltkontakt für Türöffner
- 40 Rufsignalisierung für Türumschaltung
- 41 Löschkontakt bei Türumschaltung
- 53/54/69 Potentialfreier Umschaltkontakt (max. 24 V/0,1 A)
- 55 Signalleitung für LED-Anzeige
- 62/63 Reglerleitung für Tonrufsignale
- 65 Signalleitung für Codeschloß
- 66/67 Speisespannung für Codeschloß
- LT Schaltkontaktausgang Lichttaster (max. 24 V/0,1 A)
- K Versorgungsleitung für Klingeltaster
- K 1.. Rufleitungen (Klingel-/Summer-/Tonruf)
- K 1 Türumschaltung Türe 1
- K 2 Türumschaltung Türe 2
- XX1/X2 Schaltkontakte der Türumschaltung
- YY1/Y2 Schaltkontakte der Türumschaltung
- ZZ1/Z2 Schaltkontakte der Türumschaltung
- EO Schaltleitung Etagentüröffner
- +/- Versorgungsspannung 12 V =
- 22 Einspeisung Etagenruf für AC-Signalgeber

Fehler und Meßpunktangabe	Meßspitze	Anzeige	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
12. Türumschaltung für mehr als 2 Türen funktioniert nicht Türumschaltung 6982/00	+ -	◆	a. Bus-Stecker ist nicht ordnungsgemäß aufgesteckt b. Sicherung 1,6 A ist durchgebrannt c. keine Ansteuerung durch das Rufsignal (rote LED leuchtet nicht)	a. Bus-Stecker ordnungsgemäß einstecken b. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen c. Ansteuerung überprüfen
13. Fernschalter schaltet nicht Fernschalter 6981/00	◆	◆	a. Es wird mehr als eine Tür aufgeschaltet (mehr als 1 LED rot leuchtet)	a. Löschleitung 41 überprüfen
14. Fernschalter schaltet dauernd (rote LED leuchtet dauernd) Fernschalter 6981/00	◆	◆	a. Bus-Stecker ist nicht ordnungsgemäß aufgesteckt b. Sicherung 1,6 A ist durchgebrannt c. keine Ansteuerung (rote LED leuchtet nicht)	a. Bus-Stecker ordnungsgemäß einstecken b. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen c. Ansteuerung überprüfen
15. Lichtansteuerung schaltet nicht Lichtansteuerung 6985/01	◆	◆	a. Leitung LT zum Taster (Schalter) unterbrochen b. Leitung(en) LT kurzgeschlossen c. Kurzschluß im Taster/Schalter	a. Leitung überprüfen a. Kurzschluß beseitigen b. Taste/Schalter auswechseln
16. Lichtansteuerung schaltet dauernd (rote LED leuchtet) Lichtansteuerung 6985/01	◆	◆	a. Bus-Stecker ist nicht ordnungsgemäß aufgesteckt b. Sicherung 1,6 A ist durchgebrannt c. keine Ansteuerung (rote LED leuchtet nicht)	a. Bus-Stecker ordnungsgemäß einstecken b. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen c. Ansteuerung überprüfen
17. Codeschloß schaltet nicht Codeschloß-Empfänger 6984/01	67 66	12 V =	a. Leitung(en) LT unterbrochen b. Taster defekt c. Betriebsartenschalter ausgeschaltet	a. Leitung überprüfen b. Taster auswechseln c. Betriebsart einschalten
Codeschloß-Sender 5764/..	67 66	12 V =	a. Leitung(en) LT kurzgeschlossen b. Betriebsartenschalter auf „Dauer“ geschaltet c. Kurzschluß im Taster	a. Leitungen überprüfen b. Betriebsart „Zeit“ wählen c. Taste auswechseln
Codeschloß-Empfänger 6984/01 steuert Türöffner nicht an (rote LED leuchtet nicht)	67 66	12 V =	a. Bus-Stecker ist nicht ordnungsgemäß aufgesteckt b. Sicherung 0,5 A durchgebrannt	a. Bus-Stecker ordnungsgemäß einstecken b. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen
	67 66	12 V =	a. Leitung 66 und 67 unterbrochen b. Leitung 66 und 67 kurzgeschlossen	a. Leitung überprüfen b. Kurzschluß beseitigen
	◆	◆	a. Signalleitung 65 zwischen Sender und Empfänger unterbrochen oder kurzgeschlossen b. Gewählte Codenummer stimmt nicht mit dem eingestellten Code überein	a. Leitung überprüfen b. Richtige Codenummer einrasten



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG · Industriestr. 16 · D-35708 Haiger
Telefon: 0 27 73 / 8 12-0 · Telefax: 0 27 73 / 30 84

14. Fehlersuche

Sollten trotz sorgfältiger Montage und Verdrahtung Fehler auftreten, so sind diese in der Leitungsführung, der Verdrahtung, den Klemmstellen oder den Geräten möglich.

Alle nachfolgend aufgeführten Meßwerte sind mit Meßgeräten mit min. 5M Ω Eingangswiderstand gemessen.

Die angegebenen Werte sind ca. -Werte und können geringfügig von den Meßwerten abweichen.

◆ = keine Messung, Anzeige im Gerät bzw. Modul

Fehler und Meßpunktangabe	Meßspitze + -	Anzeige	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
1. Beleuchtung der Türstation leuchtet nicht Netzgerät 6172/00	7~ 6~	11 V ~	a. Kurzschluß der Signalspannung b. Überbelastung der Signalspannung c. Sicherung 1,6 A durchgebrannt	a. Leitung abklemmen und Kurzschluß beseitigen b. Belastung reduzieren c. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen
Türstation Ritto-Portier	~	11 V ~	a. Leitungsunterbrechung b. Soffitle defekt	Unterbrechung beseitigen Soffitle austauschen
2. Türöffner funktioniert nicht Netzgerät 6172/00	◆ ◆		a. Türöffnerrelais im Netzgerät zieht nicht (keine rote LED-Anzeige) b. Türöffnerrelais im Netzgerät zieht dauernd an (rote LED-Anzeige leuchtet)	a. Leitung 1 + 2 überprüfen b. Kurzschluß zwischen Leitung 1 und 2 beseitigen
Netzgerät 6172/00	21 6~	11 V ~	a. Sicherung 1,6 A durchgebrannt b. Leitungsunterbrechung zum Türöffner c. Türöffnerspule unterbrochen	a. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen b. Unterbrechung beseitigen c. Türöffner austauschen
3. Türöffnerautomatik steuert den Türöffner nicht an. Türöffnerautomatik 6586/00	54 =	12-15V =	a. Brücke oder Schalter zwischen 53 und 54 fehlt b. Leitungsunterbrechung z. Schalter in der Sprechstube	a. Brücke oder Schalter ein-klemmen b. Unterbrechung beseitigen
Bei gedrückter Klingeltaste	14/ 15 =	4-5 V ~	a. Rufsignal auf 14 oder 15 unterbrochen oder nicht ausgelegt	a. Rufsignal aufliegen bzw. Unterbrechung beseitigen
4. Rufsignal von der Tür funktioniert nicht bei Summerruf oder externem Läutewerk Netzgerät 6172/00	7~ 6~	11 V ~	a. Kurzschluß der Signalspannung b. Überlastung der Signalspannung c. Sicherung 1,6 A durchgebrannt	a. Leitung abklemmen und Kurzschluß beseitigen b. Belastung reduzieren c. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen
Summer 6535/00 (oder externes Läutewerk)	15 13	11 V ~	a. Rufleitung über die Türstation unterbrochen b. Signalgeber defekt	a. Rufleitung überprüfen b. Signalgeber austauschen

Fehler und Meßpunktangabe	Meßspitze + -	Anzeige	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
5. Tonrufsignal von der Tür oder Etage funktioniert nicht Netzgerät 6172/00	19	5 V ~	a. Tongenerator nicht eingesteckt bzw. defekt b. Tongeneratorausgang kurzgeschlossen	a. Steckgenerator einstecken oder austauschen b. Leitung 19 überprüfen
Sprechstelle 6132/..	14 1	4-5 V ~	a. Rufleitung über Türstation oder Etageendrucker unterbrochen bzw. kurzgeschlossen	a. Rufleitung überprüfen
6. Rufsignal von der Tür funktioniert nicht bei elektronischem 3-Klang-Gong Netzgerät 6172/00	8 1	24 V =	a. Gongmodul nicht eingesteckt bzw. defekt b. Keine Ansteuerung (rote LED-Anzeige leuchtet nicht)	a. Gongmodul einstecken oder austauschen b. Rufleitung überprüfen
Sprechstelle 6132/..	9 1	12 V =	a. Trotz Ansteuerung kein 3-Klang-Gong hörbar	a. Leitung 1 und 9 überprüfen
7. Sprechverkehr von der Tür zur Sprechstelle funktioniert nicht Netzgerät 6172/00	◆ ◆		a. Verstärker schaltet nicht ein, (grüne LED-Anzeige leuchtet nicht) b. Steckverstärker defekt	a. Leitung 1 und 2 überprüfen b. Platine austauschen
Netzgerät 6172/00			a. Verstärker schaltet ein, aber kein Sprechverkehr b. Lautstärkeregel ist zuge dreht	a. Leitung 4 und 5 überprüfen b. Lautstärke einstellen
8. Sprechverkehr von der Sprechstelle zur Tür funktioniert nicht	◆ ◆		a. Keine Sprechrichtungssteuerung (gelbe LED-Anzeige leuchtet nicht) b. Steuerung im Netzgerät defekt	a. Leitung 1 und 2 überprüfen b. Netzgerät wechseln
9. Sprechverkehr zu laise Netzgerät 6172/00			a. Falsche Einstellung des Lautstärkereglers am Steckverstärker	a. Lautstärke einstellen
10. Anlage brummt (keine Messung)			a. Leitung 4 und 5 zur Türstation ist nicht in separate Kabel verlegt b. Abschirmung der separaten Leitung zur Türstation nicht ausgelegt c. Wechselspannung für die Versorgung von Zusatzmodulen in der Sprechstube im Kabel des Sprechsystems verlegt	a. Separate Leitung verlegen b. Abschirmung aufliegen c. Separate Leitung verlegen
11. Turnumschaltung für 2 Türen funktioniert nicht Turnumschaltung 6982/00	◆ ◆		a. Bus-Stecker ist nicht ordnungsgemäß aufgesteckt b. Sicherung 1,6 A ist durchgebrannt c. Keine Ansteuerung durch das Rufsignal (rote LED-Anzeige leuchtet nicht)	a. Bus-Stecker ordnungsgemäß aufstecken b. Vorhandene Ersatzsicherung einsetzen c. Ansteuerung überprüfen
	40 K2	10 V ~	a. Ansteuerung von der Tür 1 fehlt, Leitungsschleife über Türstation zur Sprechstelle ist unterbrochen (rote LED-Anzeige aus)	a. Leitungsschleife überprüfen